



Eine Kooperation der wissenschaftlichen Forschungsinstitute
Finanziert aus Mitteln des Pakts für Forschung und Innovation der Wissensgemeinschaft Leibniz

Fragebogen zur Studie

Berufliche Weiterbildung als Bestandteil lebenslangen Lernens (WeLL)

WeLL-Erhebung 2009

3. Welle

Inhalt

001	Intro, Kontaktinterview
100	Angaben zur Soziodemographie
200	Retrospektive Berufsbiographie ab Oktober 2008 (Neufälle) bzw. ab Befragungszeitpunkt letzten Welle (Panelfälle)
300	Berufliche Weiterbildung ab 10/2008 (Neufälle) bzw. Befragungszeitpunkt der letzten Welle (Panelfälle) bis heute
400	Nicht realisierte Weiterbildungspläne und Motive für Nichtteilnahme an Weiterbildung
600	Arbeitszufriedenheit
800	Allgemeine Fragen zur Person und zum Haushalt
700	Erwartungen
1000	Persönlichkeitsdimensionen und persönliche Präferenzen in Bezug auf Weiterbildung
900	Panelbereitschaft

Intro; Kontaktinterview

*Progr.: Intro für Panelfälle Interviewdatum aus letzter Welle einblenden
Progr.: Alle verfügbaren Telefonnummern einblenden.*

Guten Tag, ich rufe vom infas-Institut in Bonn an.

Sie haben im [Progr.: Interviewdatum einblenden] unsere Studie „Berufliche Anforderungen im Wandel“ durch ein Interview unterstützt. Wir hatten Ihnen damals angekündigt, dass wir uns wieder bei Ihnen melden würden, um Ihre Angaben fortzuschreiben.

Vor einigen Wochen haben wir Ihnen Informationen zu den bisherigen Ergebnissen der Befragung zugeschickt und Ihnen unseren Anruf angekündigt.

In unserem heutigen Gespräch möchten ich nun gerne von Ihnen erfahren, was Sie seit dem letzten Interview gemacht haben.

INT.: Falls Erläuterungen erforderlich sind:

Jede Person ist wichtig!

- Ziel der Studie ist es, den beruflichen Werdegang der ausgewählten Personen über einen längeren Zeitraum zu beobachten. Daher werden wir nun alle Personen, die sich dazu bereit erklärt haben, ein weiteres Mal telefonisch zu ihrer beruflichen Situation befragen.
- Um das Untersuchungsziel zu erreichen, ist es sehr wichtig, dass sich alle Personen auch an dieser zweiten Befragung beteiligen, unabhängig davon ob sich ihre berufliche Situation seit dem letzten Interview verändert hat oder nicht. Denn nur so erhalten wir ein umfassendes Bild über die beruflichen Anforderungen und deren Wandel in der heutigen Berufswelt.

Durchführende Institute

- sind das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sowie das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Progr.: Alle verfügbaren Telefonnummern einblenden.

Progr: Intro für Neufälle:

Guten Tag, ich rufe vom infas-Institut in Bonn an.

Wir führen eine Untersuchung über die Anforderungen im Berufsleben durch. Es geht um den Wandel der erforderlichen beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten und die Frage, was Erwachsene alles unternehmen, um sich beruflich auf dem Laufenden zu halten.

Wir haben Ihnen einen Brief geschickt und möchten Sie gerne um ein Interview bitten.

INT.: Falls Erläuterungen zum Untersuchungsinhalt verlangt werden:

Jede Person ist wichtig!

- Die Anforderungen im Beruf sind ganz unterschiedlich. Deshalb sprechen wir mit 6.000 Personen, um ein realistisches Bild zu gewinnen.
- Die beruflichen Anforderungen können je nach Berufsgruppe völlig unterschiedlich sein. Wie Sie sicherlich selber beobachten können, unterscheiden sich die Anforderungen selbst innerhalb eines Betriebes.
- Jeder geht unterschiedlich mit diesen beruflichen Anforderungen um. Bei einem Teil reicht die erste Ausbildung und das Ausprobieren während der Tätigkeit, andere besuchen Weiterbildungsveranstaltungen und wieder andere schlagen in Anleitungen, Handbüchern oder im Internet nach.
- Personen, die nur wenig oder gar nichts unternehmen, um sich beruflich auf dem Laufenden zu halten, haben sicherlich gute Gründe dafür. Es ist wichtig, diese Gründe zu verstehen und ggf. Hindernisse auszuräumen.

Bedeutung der Studie

- Die Untersuchung soll mehr Klarheit bringen, was alles getan wird, welchen Nutzen Bildung hat und wo möglicherweise Hindernisse liegen, berufliche Bildung zu betreiben.
- Es ist auch nicht so ganz klar, welche Rolle Betriebe, Arbeitsagenturen oder andere Einrichtungen dabei spielen. Unsere Untersuchung versucht mehr Klarheit zu schaffen.
- Uns interessiert dabei auch, welche Hindernisse bestehen, sich beruflich weiter zu qualifizieren.

Zur Auswahl der Befragten

- Die Befragten wurden nach einem wissenschaftlichen Verfahren zufällig aus der Beschäftigtendatei der Bundesagentur für Arbeit ausgewählt.
- Das strenge wissenschaftliche Verfahren verlangt von mir, dass ich keinen Ersatz nehmen darf.
- Falls Zp annimmt, dass der Arbeitgeber Auftraggeber ist: Die Untersuchung wurde nicht vom Arbeitgeber der Zp in Auftrag gegeben und der Arbeitgeber erfährt auch nicht was geantwortet wurde. Die Befragung dient rein wissenschaftlichen Zwecken und die Angaben werden immer nur anonymisiert ausgewertet.

Durchführende Institute

- sind das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) sowie das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

<p>001</p>	<p>Dürfen wir jetzt mit der Befragung beginnen?</p> <p>1: ja, weiter</p> <p>-----</p> <p>2: nein, Einwilligung nicht erteilt</p>	<p>101</p> <p>-----</p> <p>006</p>
<p>006</p>	<p>Ich danke Ihnen vielmals. Auf Wiederhören.</p>	<p>ENDE</p>

100	Angaben zur Soziodemographie	
101	<p>INT: Achtung: Frage nicht stellen, Geschlecht ohne Nachfrage erfassen: Zielperson ist...</p> <p>1: Männlich 2: Weiblich</p>	
<i>Prüffrage</i>	<p><i>Progr: Für Panelfälle: Abgleich Eingabe in F101 mit Angabe 1.MZP Bei Abweichung einblenden:</i></p> <p>INT: „Das Geschlecht [Angabe aus 1. Welle einblenden] stimmt nicht mit der Angabe aus dem ersten Interview überein. Bitte überprüfen Sie, ob Sie mit der richtigen Zielperson sprechen und korrigieren sie gegebenenfalls die Geschlechtsangabe!</p> <p>1: erfasstes Geschlecht ist korrekt ----- 2: erfasstes Geschlecht muss korrigiert werden</p>	<p>102 ----- 101</p>
102	<p>Sagen Sie mir bitte zunächst, in welchem Monat und Jahr Sie geboren sind?</p> <p>INT: Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p>Geburtsmonat __[zweistellig] Geburtsjahr ____[vierstellig]</p>	
<i>Prüffrage</i>	<p><i>Progr: Für Panelfälle: Geburtsjahr in F102 prüfen, Abgleich mit Angabe 1.MZP. Bei Abweichung einblenden:</i></p> <p>INT: „Das angegebene Geburtsjahr <Geburtsjahr einblenden> stimmt nicht mit der Angabe aus dem ersten Interview <Geburtsjahresangabe aus 1.MZP einblenden> überein. Bitte überprüfen Sie, ob Sie mit der richtigen Zielperson sprechen und korrigieren sie gegebenenfalls das Geburtsjahr!</p> <p>1: erfasstes Geburtsjahr ist korrekt ----- 2: erfasstes Geburtsjahr muss korrigiert werden</p>	<p>103/105 ----- 102</p>
103	<p><i>Prog.: Diese Frage nicht im Panel</i> Wo sind Sie geboren?</p> <p>1: Westdeutschland, Westberlin 2: Ostdeutschland (DDR), Ostberlin</p> <p>3: im Ausland</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	105

<p>105</p>	<p>Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?</p> <p>1: deutsche 2: eine andere 3: deutsche und eine weitere</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>107</p>	<p><i>Progr.: Nur für Neufälle und Panelfälle bei denen in letzter Welle Missing</i> Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Schulabschluss nennen lassen. Nur eine Nennung! Nur bei Bedarf vorlesen: Falls Sie einen ausländischen Schulabschluss haben, sagen Sie mir bitte, welchem deutschen Schulabschluss dieser in etwa entspricht.</p> <p>1: Sonderschulabschluss, Abschluss der Förderschule 2: allgemeiner (einfacher) Hauptschulabschluss (auch POS 8. und 9. Klasse) 3: qualifizierender Hauptschulabschluss 4: Realschulabschluss, Mittlere Reife (auch POS 10. Klasse) 5: Fachhochschulreife 6: Abitur, Hochschulreife, Fachabitur (auch EOS 12. Klasse, Berufsausbildung mit Abitur)</p> <p>10: anderer Abschluss 11: kein Abschluss</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	

<p>108</p>	<p><i>Prog.: Nur für Neufälle, nicht im Panel:</i> Welche beruflichen Abschlüsse haben Sie? Bitte nennen Sie alle Abschlüsse, die Sie haben.</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Mehrfachnennungen sind möglich! Alles markieren, was zutrifft! Ggf. nachfragen, ob noch weitere Abschlüsse vorhanden sind.</p> <p>Skala: 1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>A: Abschluss einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiter-, Fachangestelltenprüfung) B: Abschluss einer schulischen Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule, Schule im Bereich des Gesundheitswesens) C: Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung D: Beamtenausbildung für den einfachen oder mittleren Dienst des öffentlichen Dienstes E: Beamtenausbildung für den gehobenen oder höheren Dienst des öffentlichen Dienstes G: Abschluss einer Fachhochschule (einschließlich ähnlichen Einrichtungen wie Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie, Ingenieurschule) H: Hochschul-/Universitätsabschluss</p> <p>I: Anderen beruflichen Abschluss INT: bitte nachfragen und notieren</p> <hr/> <p>J: Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss</p>	<p>109</p>
<p>108p1</p>	<p><i>Progr.: nur im Panel</i> Bei unserem letzten Gespräch im [Monat/Jahr des letzten Befragungszeitpunktes einblenden] haben Sie angegeben, dass Sie folgende/n berufliche Ab-schluss/Abschlüsse haben:</p> <p>[berufliche Abschlüsse einblenden]</p> <p>Haben Sie seitdem einen weiteren beruflichen Abschluss erworben, d.h. eine Berufsausbildung oder ein Studium beendet?</p> <p>1: ja</p> <hr/> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>108p2</p> <hr/> <p>199</p>

<p>108p2</p>	<p><i>Progr.: nur im Panel</i></p> <p>Was für ein Abschluss ist das?</p> <p>INT: Nicht vorlesen! Nur eine Nennung.</p> <p>1: Abschluss einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiter-, Fachangestelltenprüfung) 2: Abschluss einer schulischen Berufsausbildung (Berufsfachschule, Handelsschule, Verwaltungsfachschule, Schule im Bereich des Gesundheitswesens) 3: Meister-, Techniker-, Fachwirtprüfung 4: Beamtenausbildung für den einfachen oder mittleren Dienst des öffentlichen Dienstes 5: Beamtenausbildung für den gehobenen oder höheren Dienst des öffentlichen Dienstes 6: Abschluss einer Fachhochschule (einschließlich ähnlichen Einrichtungen wie Verwaltungsfachhochschule, Berufsakademie, Ingenieurschule) 7: Hochschul-/Universitätsabschluss</p> <p>8: Anderen beruflichen Abschluss INT.: bitte nachfragen und notieren</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	<p>199</p>
<p>109</p>	<p><i>Progr.: Nur für Neufälle</i> <i>Progr.: Nur für vom Ausbildungsbetrieb übernommene Auszubildende lt. Stichprobe</i></p> <p>In welchem Jahr haben Sie Ihren letzten Berufsabschluss erworben?</p> <p>____ Jahr des letzten Ausbildungsabschlusses (4-stellig)</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p>	

	Retrospektiver Längsschnitt: Retrospektive Berufsbiographie seit Oktober 2008 (Neufälle) bzw. ab Interviewzeitpunkt der letzten Welle (Panelfälle)	
<p>199 Aufsetzen für Panel- fälle</p>	<p><i>Progr: Nur im Panel:</i></p> <p>Im Folgenden möchten wir Ihren beruflichen Werdegang seit [Interviewmonat und -jahr aus erster Welle] bis heute vervollständigen.</p> <p>Dabei ist es wichtig, dass Sie bitte wieder jede Aktivität, auch wenn Sie nur kurz gedauert hat, als eigene Phase angeben.</p> <p>Das letzte Ereignis, das wir bei unserem Gespräch im [Interviewmonat und - jahr aus erster Welle] von Ihnen festgehalten haben, war:</p> <p>[Titel des Aufsatzspells aus Welle 1 einblenden]</p> <p>Beginn: [Beginndatum des Aufsatzspells aus der letzten Welle einblenden]</p> <p><i>Progr.: Falls Aufsatzspell zum letzten MZP beendet war:</i> Ende: [Endedatum des Aufsatzspells aus der letzten Welle einblenden]</p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls Aufsatzspell zum letzten MZP andauerte</i> Auf diese Aktivität möchte ich gerne noch mal eingehen.</p> <p>INT: nicht vorlesen</p> <p>1: eingeblendete Aktivität ist richtig ----- 2: eingeblendete Aktivität stimmt nicht</p> <hr/> <p><i>Progr.: Falls Aufsatzspell zum letzten MZP beendet war</i></p> <p>INT: nicht vorlesen</p> <p>1: eingeblendete Aktivität ist richtig ----- 2: eingeblendete Aktivität stimmt nicht</p>	<p>direkt zu den Nachfragen zum entspre- chendem Spell (201_1, 202_1, 203_1, 204_3)</p> <p>----- 200: Text un- ter 3.)</p> <hr/> <p>200: Text un- ter 2.) ----- 200: Text un- ter 3.)</p>

<p>200</p>	<p>1.) <i>Progr.: Fragetext für 1. Ereignis bei Neufällen:</i> Im Folgenden möchte ich gerne mit Ihnen über Ihren beruflichen Werdegang seit Oktober 2008 sprechen. Dabei ist es wichtig, dass Sie bitte jede Aktivität, auch wenn sie nur kurz angedauert hat, als eigene Phase angeben. Ich möchte nun zunächst darauf eingehen, was Sie <u>im Oktober 2008</u> gemacht haben. Dazu lese ich Ihnen eine Liste vor.</p> <hr/> <p>2.) <i>Progr.: Fragetext für 1. Ereignis bei Panelfällen, bei denen Aufsatzspell zum letzten MZP bereits beendet war und F199=1</i> Was von dem Folgenden haben Sie dann gemacht?</p> <hr/> <p>3.) <i>Progr.: Fragetext für 1. Ereignis bei Panelfällen (egal ob Aufsatzspell beendet oder andauernd), wenn F199=2 (=eingblendete Aktivität stimmt nicht)</i> !!! Progr: Falls Aufsatzspell beendet und Enddatum Aufsatzspell liegt vor Interviewdatum letzten Welle -> Interviewdatum der letzten Welle mit Enddatum Aufsatzspell überschreiben !!! Was von dem Folgenden haben Sie denn statt dessen im [Interviewdatum aus der letzten Welle einblenden] gemacht?</p> <hr/> <p>4.) <i>Progr.: Fragetext ab 2. Ereignis für alle (Neu- und Panelfälle):</i> INT: Immer zuerst: Haben Sie daneben <u>in dem Zeitraum</u> noch etwas anderes gemacht. Damit meine ich gleichzeitige oder überschneidende Aktivitäten wie z.B., jobben während einer Ausbildung, eine Teilzeiterwerbstätigkeit während einer Arbeitslosigkeit usw. INT: Wenn nichts daneben gemacht, dann: Was von dem Folgenden haben Sie dann gemacht?</p> <hr/> <p>INT: Vorgaben langsam und deutlich vorlesen! Jeweils nur eine Nennung. Bitte erfassen Sie jede von der Zp genannte Aktivität, da es unser Ziel ist, die Biographie der Befragten vollständig und lückenlos zu erfassen.</p> <p>1: <u>erwerbstätig in abhängiger Beschäftigung (also nicht selbständig)</u>, <i>[Progr.: Text=grün]</i> auch: gejobbt neben Schule oder Studium, Teilzeitbeschäftigung während der Elternzeit, ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen), Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit)</p> <hr/> <p>2: <u>eine selbständige Erwerbstätigkeit, freiberuflich tätig</u></p> <hr/> <p>3: <u>arbeitslos, arbeitssuchend</u></p> <hr/> <p>4: <u>etwas anderes</u> (z.B. Fortbildung/Umschulung <u>ohne</u> gleichzeitige Erwerbstätigkeit, schulische oder berufliche Ausbildung, Besuch einer allgemeinbildenden Schule oder Studium, Wehr- oder Zivildienst, freiwilliges soziales bzw. ökologisches Jahr, Erziehungszeit, längere Krankheit, Rente/Vorruhestand, usw) <i>[Progr.: Text in Klammer = grün]</i></p> <hr/> <p>INT: Nicht vorlesen: 5: Keine weitere Aktivität, Biographie abgeschlossen</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	<p>201_1</p> <hr/> <p>202_1</p> <hr/> <p>203_1</p> <hr/> <p>204_1</p> <hr/> <p>301_1</p>
------------	---	--

<p>Programmie rhinweis</p>	<p>Progr.: Über den Fragen im Frageblock 200 immer die bisher angegebenen beruflichen Ereignisse einblenden</p>	
<p>201</p>	<p>Modul abhängige Beschäftigung</p>	
<p>201_1</p>	<p>Progr.: Für Panelfälle: nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1:</p> <p>Bis wann waren Sie bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? Wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, so möchten wir diese Beschäftigung später als eigene Phase erfassen. Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr des Endes der Beschäftigung.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p>Progr.: Sonst Von wann bis wann waren Sie bei diesem Arbeitgeber beschäftigt? Wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, so möchten wir diese Beschäftigung später als eigene Phase erfassen. Wenn Sie als Zeitarbeiter/in beschäftigt waren, ist mit dem Arbeitgeber die Zeitarbeitsfirma gemeint.</p> <p>Progr.: nur für Neufälle und nur, wenn erster Längsschnittspell zusätzlich einblenden:</p> <p>Wenn die Beschäftigung vor Oktober 2008 begonnen hat, möchten wir sie mit ihrer gesamten Dauer aufnehmen. Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr von Beginn und Ende.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Falls Beginndatum vor [falls Neufall: Oktober 2008, falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle], dann tatsächliches Beginndatum erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p>Progr: Für Panelfälle im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: Beginndatum einblenden. Nur Endedatum soll durch Interviewer eingegeben werden. Im Datensatz werden für diesen Spell Beginndatum des Aufsatzspells aus der letzten Welle und Interviewdatum der letzten Welle abgelegt.</p> <p>Von: Monat _____ Jahr _____</p> <p>Bis: Monat _____ Jahr _____</p> <p>INT: Falls die Zielperson sich nur an Jahre, nicht aber an Monat erinnert, bitte über Jahreszeiten abfragen:</p> <p>21: Jahresanfang/Winter 24: Frühjahr/Ostern 27: Jahresmitte/Sommer 30: Herbst 32: Jahresende</p> <p>Prüfungen: Falls: ‚bis‘ Monat/ Jahr = Interviewdatum weiter Frage 201_2 Eingabe max. Interviewdatum Beginn / Ende maximal 1 ungefüllter Monat</p>	

<p>201_2</p>	<p><i>Progr.: Wenn Enddatum = Interviewdatum:</i> Dauert diese Beschäftigung noch an?</p> <p>1: ja 2. nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>Page</p>	<p>Die folgenden Fragen beziehen sich nun auf diese abhängige Beschäftigung von [Beginndatum einblenden] bis [Enddatum einblenden].</p> <p><i>Progr.: Über den Fragen zur abhängigen Beschäftigung immer Beginndatum und Enddatum des entsprechenden Spells einblenden.</i></p>	
<p>201_37</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Welche berufliche Tätigkeit haben Sie damals ausgeübt?</p> <p>Bitte geben Sie mir die Bezeichnung der beruflichen Tätigkeit bzw. des Berufs möglichst exakt an.</p> <p>INT: Falls die ZP bei einer Zeitarbeitsfirma beschäftigt ist, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen! Genauere Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Also z.B. „Fein- oder Kfz-Mechaniker“ statt „Mechaniker“, „Gymnasiallehrer für Geschichte“ statt „Lehrer“</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Bezeichnung des Berufs / der Tätigkeit _____ (150)</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_38</p>	<p>Können Sie mir diese berufliche Tätigkeit noch konkreter benennen? Hat das, was [falls ET andauert (Frage 201_2=1): Sie machen] [falls ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet: gemacht haben], noch eine genauere Bezeichnung?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen! INT: Falls ZP keine genauere Bezeichnung angeben kann: Button beachten!</p> <p>Bezeichnung des Berufs / der Tätigkeit _____ (150)</p> <p>6: Zp kann keine genauere Bezeichnung angeben</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>201_39</p>	<p>Welche Ausbildung ist für diese Tätigkeit in der Regel erforderlich?</p> <p>INT: Angaben vorlesen!</p> <p>1: eine abgeschlossene berufliche Ausbildung 2: ein Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Abschluss 3: ein abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium 4: es ist keine Ausbildung notwendig</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_3</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Sind Sie ...</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Welche berufliche Stellung hatten Sie zuletzt? Waren Sie ...</p> <p>INT: Vorgaben vorlesen, Vorgaben an Geschlecht der ZP anpassen!</p> <p>1: Arbeiter(in) 2: Angestellte(r) (auch Angestellte des öffentlichen Dienstes) 3: Beamte(r) 4: Mithelfende(r) Familienangehörige(r) 5: Geringfügig beschäftigt?</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>201_4</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Sind Sie gegenwärtig in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Waren Sie zuletzt in einem befristeten oder in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis?</p> <p>1: befristet 2: unbefristet</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_35</p>	<p><i>Progr.: nur für Neufälle</i> <i>Progr.: nur für vom Ausbildungsbetrieb übernommene Auszubildende lt. Stichprobe und nur im ersten Beschäftigungsspell</i></p> <p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Haben Sie in dem Betrieb, in dem Sie heute arbeiten, eine Berufsausbildung abgeschlossen?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Haben Sie in dem Betrieb in dem Sie von [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden] bis [Enddatum auf Frage 201_1 einblenden] gearbeitet haben, eine Berufsausbildung abgeschlossen?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>201_33</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Entspricht Ihre derzeitige Tätigkeit [falls nur ein Ausbildungsabschluss (F108 bzw. F108p1) genannt: Ihrem erlernten Beruf, falls mehr als ein Ausbildungsabschluss genannt: einem Ihrer erlernten Berufe]?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Entsprach Ihre Tätigkeit [falls nur ein Ausbildungsabschluss genannt: Ihrem erlernten Beruf, falls mehr als ein Ausbildungsabschluss genannt: einem Ihrer erlernten Berufe]?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>3: damals noch in Ausbildung/derzeit in Ausbildung 4: keinen Beruf erlernt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_5</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Was trifft bzgl. der Arbeitszeit auf Ihre berufliche Tätigkeit zu?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Was traf bzgl. der Arbeitszeit auf diese berufliche Tätigkeit zu?</p> <p>Skala: 1: trifft zu 2: trifft nicht zu</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>A: Sie haben/hatten Schichtarbeit bzw. öfters Abend- und Nachtarbeit. B: Sie arbeiten/arbeiteten öfters am Wochenende.</p>	
<p>201_8a</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> In welchem Ort liegt der Betrieb/das Unternehmen, in dem Sie derzeit beschäftigt sind? Bitte nennen Sie mir zunächst die Postleitzahl.</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> In welchem Ort lag der Betrieb/das Unternehmen in dem Sie von [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden] bis [Enddatum auf Frage 201_1 einblenden] beschäftigt waren? Bitte nennen Sie mir zunächst die Postleitzahl.</p> <p>INT: Falls der Interviewte nachfragt, wozu die Postleitzahl benötigt wird: Zur Berechnung der Entfernung zwischen Wohnort und Arbeitsort.</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>PLZ: _____</p> <p>-7: verweigert -8: weiß nicht</p>	

<p>201_8b</p>	<p>Und wie heißt der Ort?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Ort: _____(OPEN)</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_9</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1): Wie viel Stunden beträgt Ihre vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit?</i></p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet: Wie viel Stunden betrug Ihre vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit?</i></p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Arbeitszeit __, __ Stunden pro Woche</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p><i>Prüffrage</i></p>	<p><i>Progr.: Wenn Angabe in F201_9 < 10 oder Angabe > 45, dann Hinweis für Interviewer einblenden:</i></p> <p>INT: Bitte Eingabe prüfen: <u>Vertraglich</u> festgelegt Arbeitszeit <u>pro Woche</u>: [Wert einblenden] Stunden?</p> <p>1: Eingabe nicht korrekt</p> <p>-----</p> <p>2: Eingabe korrekt</p>	<p>201_9</p> <p>-----</p> <p>201_10</p>
<p>201_10</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1): Wie viele Überstunden machen Sie durchschnittlich im <u>Monat</u>?</i></p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet: Wie viele Überstunden haben Sie durchschnittlich im <u>Monat</u> gemacht?</i></p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung</p> <p>Überstunden __, __ Stunden pro Monat</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p><i>Prüffrage</i></p>	<p><i>Progr: Wenn Angabe in F201_10 > 100, dann Hinweis für Interviewer einblenden:</i></p> <p>INT: Bitte Eingabe prüfen: Durchschnittliche Zahl der Überstunden im Monat: [Wert einblenden]?</p> <p>1: Eingabe nicht korrekt</p> <p>-----</p> <p>2: Eingabe korrekt</p>	<p>201_10</p> <p>-----</p> <p>201_11</p>

<p>201_11</p>	<p>Ich nenne Ihnen nun einige ausgewählte Tätigkeiten. <i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1): Bitte geben Sie an, wie häufig diese Tätigkeiten bei Ihrer Arbeit vorkommen.</i> <i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet: Bitte geben Sie an, wie häufig diese Tätigkeiten bei Ihrer Arbeit vorkamen.</i></p> <p>Skala: 1: häufig 2: selten 3: nie</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>A: Herstellen, Produzieren von Waren und Gütern B: Überwachen, Steuern von Maschinen und Anlagen C: Versorgen, Bedienen, Betreuen von Menschen D: Instandsetzen, Reparieren E: Einkaufen, Beschaffen, Verkaufen F: Andere Beraten, Informieren G: Messen, Prüfen, Qualitätskontrolle H: Organisieren, Planen I: Verhandlungen führen K: Informationen sammeln, auswerten L: Entwickeln, Forschen M: Ausbilden, Lehren, Unterrichten</p>	
<p>201_12</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1): Welche der folgenden Informations- und Kommunikationstechnologien verwenden Sie bei Ihrer beruflichen Tätigkeit?</i></p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet: Welche der folgenden Informations- und Kommunikationstechnologien verwendeten Sie bei Ihrer beruflichen Tätigkeit?</i></p> <p>INT: Mehrfachnennungen sind möglich! Alles markieren, was zutrifft!</p> <p>1: Computer/Laptop 2: Internet 3: Handy 4: E-Mail</p> <p>-----</p> <p>5: nichts davon</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>falls mind. eins genannt 201_13</p> <p>-----</p> <p>201_17</p>

201_13	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Hat sich seit <i>Nur für Panelfälle und nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: [Interviewdatum aus letzter Welle einblenden]</i> <i>Sonst:</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 bis 10/2008: Oktober 2008</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 nach 10/2008: [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden]</i> die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes mit Informations- und Kommunikationstechnologien verändert oder benutzen Sie neue Software?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Hat sich während Ihrer Tätigkeit vom <i>Nur für Panelfälle und nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: [Interviewdatum aus letzter Welle einblenden]</i> <i>Sonst:</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 bis 10/2008: Oktober 2008</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 nach 10/2008: [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden]</i> bis [Enddatum aus Frage 201_1 einblenden] die Ausstattung Ihres Arbeitsplatzes mit Informations- und Kommunikationstechnologien verändert oder benutzten Sie neue Software?</p> <p>1: ja ----- 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht</p>	201_15
201_15	<p>Haben Sie für den Umgang mit dieser neuen Technologie oder Software an Weiterbildungsmaßnahmen teilgenommen, die von Ihrem Betrieb angeboten wurden?</p> <p>INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Angabe!</p> <p>1: ja 2: nein, wurde nicht angeboten 3: nein, habe nicht teilgenommen</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	201_17
201_17	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Arbeiten Sie für die Erfüllung Ihrer Aufgaben im Team oder bewältigen Sie Ihren Arbeitsalltag eher alleine?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Arbeiteten Sie für die Erfüllung Ihrer Aufgaben im Team oder bewältigten Sie Ihren Arbeitsalltag eher alleine?</p> <p>1: im Team 2: alleine</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>201_19</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Wie häufig stehen Sie während Ihrer beruflichen Tätigkeit in direktem Kontakt mit Personen außerhalb des Unternehmens (z.B. per Telefon, Meetings, Konferenzen, nicht per E-Mail)? Ist dies...</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Wie häufig standen Sie während Ihrer beruflichen Tätigkeit in direktem Kontakt mit Personen außerhalb des Unternehmens (z.B. per Telefon, Meetings, Konferenzen, nicht per E-Mail)?</p> <p>War dies...</p> <p>1: sehr häufig 2: häufig 3: gelegentlich 4: selten 5: nie</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_21</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1)</i> Hat sich Ihre Arbeitssituation seit <i>Nur für Panelfälle und nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: [Interviewdatum aus letzter Welle einblenden]</i> <i>Sonst:</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 bis 10/2008: Oktober 2008</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 nach 10/2008: [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden]</i> aufgrund von betrieblichen Bedingungen verändert?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Hatte sich Ihre Arbeitssituation während Ihrer Tätigkeit von <i>Nur für Panelfälle und nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: [Interviewdatum aus letzter Welle einblenden]</i> <i>Sonst:</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 bis 10/2008: Oktober 2008</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 nach 10/2008: [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden]</i> bis [Enddatum aus Frage 201_1] aufgrund von betrieblichen Bedingungen verändert?</p> <p>Skala: 1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>War Ihre Arbeit betroffen....</p> <p>A: ...von der Einführung neuer Produktionstechniken, Maschinen, Werkstoffe? B: ...davon, dass der Betrieb neue oder deutlich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen angeboten hat? C: ...von der Einstellung oder Entlassung von Kollegen oder Mitarbeitern? D: ...von organisatorischen Umstrukturierungen? E: ...von der Auslagerung von Tätigkeiten an andere Betriebe oder vom Zurückholen von ausgelagerten Tätigkeiten in Ihren Betrieb? F: ...von der Einführung von Gruppenarbeit?</p>	

<p>201_22</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1)</i> Welche der folgenden beruflichen Veränderungen sind bei Ihnen seit <i>Nur für Panelfälle und nur im Aufsatzspell, sofern zum 1. MZP andauernd, und F199=1: [Interviewdatum aus letzter Welle einblenden]</i> <i>Sonst:</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 bis 10/2008: Oktober 2008</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 nach 10/2008: [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden]</i> eingetreten?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Welche der folgenden beruflichen Veränderungen sind bei Ihnen während Ihrer Beschäftigung von <i>Nur für Panelfälle und nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: [Interviewdatum aus letzter Welle einblenden]</i> <i>Sonst:</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 bis 10/2008: Oktober 2008</i> <i>Wenn Beginndatum in Frage 201_1 nach 10/2008: [Beginndatum aus Frage 201_1 einblenden]</i> bis [Enddatum aus Frage 201_1] aufgrund von betrieblichen Bedingungen eingetreten?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>A: Sie haben den Arbeitsplatz im Betrieb/Unternehmen gewechselt B: Sie haben verantwortungsvollere Arbeitsaufgaben übernommen C: Sie haben eine deutliche Gehaltserhöhung (über allgemeine Tarifierhöhung hinausgehend) erhalten D: Sie haben einen beruflichen Aufstieg gemacht, sind befördert worden</p>	
<p>201_23</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Gehört zu Ihren Aufgaben auch die Führung von Mitarbeitern oder die Leitung eines Teams, eines Bereichs oder von Betriebsteilen?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet:</i> Gehörten zu Ihren Aufgaben auch die Führung von Mitarbeitern oder die Leitung eines Teams, eines Bereichs oder von Betriebsteilen?</p> <p>1: ja, regelmäßig 2: ja, gelegentlich ----- 3: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>201_24 ----- 201_26</p>

<p>201_24</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1) und Frage 201_23=1 :</i> Wie viele Mitarbeiter führen Sie bzw. sind Ihnen unterstellt?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet und Frage 201_23=1 :</i> Wie viele Mitarbeiter haben Sie geführt bzw. waren Ihnen unterstellt?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen! INT: Wenn Anzahl größer als 99.995: Button benutzen!!!</p> <p>Anzahl Mitarbeiter : _____</p> <p>99996: Mehr als 99.995 99997: Verweigert 99998: Weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Angabe „0“ nicht zulassen.</i></p>	
<p>201_26</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Wie sehr entsprechen Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten den aktuellen Anforderungen Ihrer beruflichen Tätigkeit?</p> <p><i>Progr.: Wenn ET beendet (Frage 201_2=2):</i> Wie sehr entsprachen Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten den aktuellen Anforderungen Ihrer damaligen beruflichen Tätigkeit?</p> <p>Würden Sie sagen...</p> <p>1: sehr gut 2: überwiegend gut 3: überwiegend nicht gut 4: überhaupt nicht gut</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_27</p>	<p><i>Progr.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i> Wie schnell verändern sich Ihrer Einschätzung nach die Anforderungen an Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in den nächsten Jahren?</p> <p>Die Anforderungen an Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten ändern sich...</p> <p>1: eher langsam 2: eher schnell</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>201_36</p>	<p><i>Prog.: Nur an Personen, mit mindestens einem abgeschlossenen Beschäftigungsspell (zu beachten: für Panelfälle auch bei abgeschlossenem Beschäftigungsspell in letzter Welle)</i></p> <p>Wurden Sie von Ihrem Arbeitgeber zur Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahmen verpflichtet, da Sie neu im Betrieb waren?</p> <p>1. ja 2. nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_28</p>	<p><i>Prog.: Nur bei 2. bis xte Stelle seit Oktober 2008 (= Betriebswechsel) oder bei abgeschlossenem Beschäftigungsspell in letzter Welle (für Panelfälle) und derzeitige ET dauert an</i></p> <p>Wie viel von den beruflichen Kenntnissen und Fertigkeiten aus der Tätigkeit bei Ihrem vorherigen Arbeitgeber können Sie bei Ihrer jetzigen Tätigkeit verwenden?</p> <p>Ist das ...</p> <p>1: sehr viel 2: viel 3: wenig 4: sehr wenig</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_29</p>	<p><i>Prog.: Wenn ET andauernd (Frage 201_2=1):</i></p> <p>Wenn Sie einmal einen typischen <u>Arbeitstag</u> betrachten: Wie viel Zeit haben Sie täglich regelmäßig zur eigenen Verwendung (d.h.: für Hobbies und Freizeit nicht aber für Erwerbsarbeit/ Hausarbeit/ Reparaturen)?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Tägliche Zeit zur eigenen Verwendung: ____Stunden</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	

<p>201_31</p>	<p><i>Progr.: Nur wenn ET lt. Fragen 201_1/201_2 beendet</i></p> <p>Warum endete Ihre Beschäftigung im [Enddatum lt. Frage 201_1 einblenden]? Was von dem Folgenden trifft zu?</p> <p>INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Angabe!</p> <p>1: Sie haben die Stelle selbst gekündigt</p> <p>-----</p> <p>2: Der Arbeitgeber hat gekündigt (auch Konkurs, Betriebsstilllegung)</p> <p>-----</p> <p>3: Die Stelle wurde in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst</p> <p>-----</p> <p>4: Sie wurden krank, berufs- bzw. erwerbsunfähig 5: Ein befristetes Arbeitsverhältnis ist abgelaufen 6: Sie haben eine selbständige bzw. mithelfende Tätigkeit aufgegeben 7: Sie haben Ihre Erwerbstätigkeit wegen Erziehungsurlaub, Mutterschutz etc. unterbrochen 8: ein anderer Grund</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	<p>201_34</p> <p>-----</p> <p>200</p> <p>-----</p> <p>201_32</p> <p>-----</p> <p>200</p>
<p>201_32</p>	<p><i>Progr.: Nur wenn 201_31 = 3</i></p> <p>Gab es eine Abfindung oder sonstige Zahlungsverpflichtungen des Betriebes?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>201_34</p>	<p><i>Progr.: Nur wenn 201_31 = 1 oder 3</i></p> <p>Mussten Sie aufgrund Ihres Wegganges Rückzahlungen für geförderte Weiterbildungsmaßnahmen an Ihren alten Arbeitgeber leisten?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>200</p>

202	Modul Selbständigkeit	
202_1	<p><i>Progr.: Für Panelfälle: nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1:</i></p> <p>Bis wann haben Sie diese selbständige Erwerbstätigkeit ausgeübt?</p> <p>Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr des Endes der Selbständigkeit.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p><i>Sonst:</i></p> <p>Von wann bis wann haben Sie diese selbständige Erwerbstätigkeit ausgeübt?</p> <p><i>Progr.: nur für Neufälle und nur, wenn erster Längsschnittspell, zusätzlich einblenden:</i></p> <p>Wenn die Selbständigkeit vor Oktober 2008 begonnen hat, möchten wir sie mit ihrer gesamten Dauer aufnehmen.</p> <p>Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr von Beginn und Ende.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Falls Beginndatum vor [<i>falls Neufall: Oktober 2008, falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle</i>], dann tatsächliches Beginndatum erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p><i>Progr: Für Panelfälle im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: Beginndatum einblenden. Nur Endedatum soll durch Interviewer eingegeben werden. Im Datensatz werden für diesen Spell Beginndatum des Aufsatzspells aus letzter Welle und Interviewdatum der letzten Welle abgelegt.</i></p> <p>Von: Monat _____ Jahr _____</p> <p>Bis: Monat _____ Jahr _____</p> <p>INT: Falls die Zielperson sich nur an Jahre, nicht aber an Monate erinnert, bitte über Jahreszeiten abfragen:</p> <p>21: Jahresanfang/Winter 24: Frühjahr/Ostern 27: Jahresmitte/Sommer 30: Herbst 32: Jahresende</p> <p><i>Prüfungen:</i> <i>Falls: ‚bis‘ Monat Jahr = Interviewdatum weiter Frage 202_2</i> <i>Eingabe max. Interviewdatum</i> <i>Beginn Ende maximal 1 ungefüllter Monat</i></p>	

202_2	<i>Progr.: Wenn Enddatum = Interviewdatum:</i> Dauert diese Selbständigkeit noch an? 1: ja 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht	200
-------	--	-----

203	Modul Arbeitslosigkeit	
203_1	<p><i>Progr.: Für Panelfälle: nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1:</i> Bis wann waren Sie arbeitslos, bis sich bei Ihnen eine Veränderung z.B. durch eine neue Stelle, eine ABM bzw. einen Ein-Euro-Job, oder durch längere Krankheit ergeben hat? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr des Endes der Arbeitslosigkeit.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p><i>Progr: Sonst:</i> Von wann bis wann waren Sie arbeitslos, bis sich bei Ihnen eine Veränderung z.B. durch eine neue Stelle, eine ABM bzw. einen Ein-Euro-Job, oder durch längere Krankheit ergeben hat?</p> <p><i>Progr.: nur für Neufälle und nur, wenn erster Längsschnittspell, zusätzlich einblenden:</i> Wenn die Arbeitslosigkeit vor Oktober 2008 begonnen hat, möchten wir sie mit ihrer gesamten Dauer aufnehmen. Nennen Sie mir bitte jeweils den Monat und das Jahr von Beginn bis Ende.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Falls Beginndatum vor [falls Neufall: Oktober 2008, falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle], dann tatsächliches Beginndatum erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p><i>Progr: Für Panelfälle im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: Beginndatum einblenden. Nur Endedatum soll durch Interviewer eingegeben werden. Im Datensatz werden für diesen Spell Beginndatum des Aufsatzspells aus letzter Welle und Interviewdatum der letzten Welle abgelegt.</i></p> <p>Von: Monat _____ Jahr _____</p> <p>Bis: Monat _____ Jahr _____</p> <p>INT: Falls die Zielperson sich nur an Jahre, nicht aber an Monate erinnert, bitte über Jahreszeiten abfragen:</p> <p>21: Jahresanfang/Winter 24: Frühjahr/Ostern 27: Jahresmitte/Sommer 30: Herbst 32: Jahresende</p> <p><i>Prüfungen:</i> <i>Falls: ‚bis‘ Monat Jahr = Interviewdatum weiter Frage Frage 203_2</i> <i>Eingabe max. Interviewdatum</i> <i>Prüfung Beginn Ende maximal 1 ungefüllter Monat</i></p>	

203_2	<i>Progr.: Wenn Enddatum = Interviewdatum:</i> Sind Sie derzeit noch arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet? 1: ja 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht	200
-------	--	-----

204	Modul Sonstiges	
<p>204_1</p>	<p>Was haben Sie in dieser Zeit gemacht? Waren Sie....</p> <p>INT: Vorgaben vorlesen. Nur eine Nennung.</p> <p>1: in Fortbildung, Umschulung und gleichzeitig nicht erwerbstätig? 2: in schulischer oder betrieblicher Berufsausbildung? 3: in allgemeinbildender Schule oder Studium? 4: im Wehr-, Zivildienst, freiwilligen sozialen oder ökologischen Jahr 5: in Erziehungszeit 6: längere Zeit krank</p> <p>-----</p> <p>7: Rente, Vorruhestand</p> <p>-----</p> <p>8: Sonstiges</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht a</p>	<p>204_3</p> <p>-----</p> <p>204_2</p> <p>-----</p> <p>204_3</p>
<p>204_2</p>	<p><i>Progr.: Wenn Frage 204_1=7</i> Seit wann sind Sie in Rente/Vorruhestand?</p> <p>Progr.: nur für Neufälle und nur, wenn erster Längsschnittspell, zusätzlich einblenden: Wenn der Renteneintritt vor Oktober 2008 liegt, möchten wir hier den tatsächlichen Beginn aufnehmen.</p> <p>Sagen Sie mir bitte Monat und Jahr.</p> <p>INT: Monat und Jahr erfassen Falls Beginndatum vor [<i>falls Neufall: Oktober 2008, falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle</i>], dann tatsächliches Beginndatum erfassen Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998</p> <p>Von: Monat _____ Jahr _____</p> <p>INT: Falls die Zielperson sich nur an Jahre, nicht aber an Monat erinnert, bitte über Jahreszeiten abfragen:</p> <p>21: Jahresanfang/Winter 24: Frühjahr/Ostern 27: Jahresmitte/Sommer 30: Herbst 32: Jahresende</p> <p><i>Prüfungen:</i> Eingabe max. Interviewdatum Beginn Ende maximal 1 ungefüllter Monat</p>	<p>200</p>

204_3

Prog.: Wenn Frage 204_1 ne 7

Progr.: Für Panelfälle: nur im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1:

Bis wann waren Sie [Titel des Aufsatzspells aus der letzten Welle einblenden]?

Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr des Endes dieser Phase.

INT: Monat und Jahr erfassen

Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen

Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98

Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998

Sonst:

Von wann bis wann waren Sie [Einblenden Antwort/en Frage 204_1]?

Progr.: nur für Neufälle und nur, wenn erster Längsschnittspell zusätzlich einblenden:

Wenn diese Phase vor Oktober 2008 begonnen hat, möchten wir sie mit ihrer gesamten Dauer aufnehmen.

Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr von Beginn und Ende.

INT: Monat und Jahr erfassen

Falls Beginndatum vor [falls Neufall: Oktober 2008, falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle], dann tatsächliches Beginndatum erfassen
Bei „Weiß nicht“ → Nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen

Monat: verweigert = 97, weiß nicht = 98

Jahr: verweigert = 9997, weiß nicht = 9998

Progr: Für Panelfälle im Aufsatzspell, sofern zum letzten MZP andauernd, und F199=1: Beginndatum einblenden. Nur Endedatum soll durch Interviewer eingegeben werden. Im Datensatz werden für diesen Spell Beginndatum des Aufsatzspells aus letzter Welle und Interviewdatum der letzten Welle abgelegt.

Von:

Monat _____

Jahr _____

Bis:

Monat _____

Jahr _____

INT: Falls die Zielperson sich nur an Jahre, nicht aber an Monat erinnert, bitte über Jahreszeiten abfragen:

21: Jahresanfang/Winter

24: Frühjahr/Ostern

27: Jahresmitte/Sommer

30: Herbst

32: Jahresende

Prüfungen:

Falls: ‚bis‘ Monat| Jahr = Interviewdatum weiter Frage 204_4

Eingabe max. Interviewdatum

Beginn | Ende maximal 1 ungefüllter Monat

204_4	<i>Progr.: Wenn Enddatum = Interviewdatum:</i> Dauert diese Aktivität noch an? 1: ja 2. nein 7: verweigert 8: weiß nicht	200
--------------	--	-----

300	Berufliche Weiterbildung seit Oktober 2008 (Neufälle) bzw. ab Befragungszeitpunkt letzten Welle (Panelfälle) bis zum aktuellen Befragungszeitpunkt	
	<p><i>Hinweis für die Programmierung:</i></p> <p><i>Zu maximal 3 Veranstaltungen (in chronologischer Betrachtung) der Typen A (Fragenblock 301) und B (Fragenblock 302) sollen Fragen des Frageblocks F309ff. gestellt werden.</i></p> <p><i>Bei mehr als drei Veranstaltungen sind (in chronologischer Betrachtung) die letzten drei Veranstaltungen zu berücksichtigen, die im Zeitraum von Oktober 2008 (Neufälle) bzw. dem Interviewdatum der letzten Welle (Panelfälle) bis heute durchgeführt wurden. Dabei sind auch die noch nicht abgeschlossen mitzuzählen.</i></p> <p><i>Deshalb: Alle Angaben zu Weiterbildung Typ A und B auf einer Zeitachse sortieren.</i></p>	
301_1	<p>Im Folgenden habe ich einige Fragen zu Aktivitäten, die Sie vielleicht unternommen haben, um sich beruflich weiterzubilden.</p> <p>Bitte sagen Sie mir, ob Sie im Zeitraum von [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an den folgenden Möglichkeiten der Fort- oder Weiterbildung teilgenommen haben. Uns interessieren nur berufliche Fort- und Weiterbildungen.</p> <p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an...</p> <p>A. ...Seminaren, Lehrgängen, Kursen oder Trainings zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen, die <u>nicht</u> von Ihrem Unternehmen, sondern einem externen Träger durchgeführt wurden?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse. Auch Maßnahmen aufnehmen, die zum Interviewdatum noch nicht abgeschlossen sind.</p> <p>1: ja</p> <p>-----</p> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>301_2</p> <p>-----</p> <p>302_1</p>

<p>301_2</p>	<p>Bitte nennen Sie mir den Namen oder den Titel der Veranstaltung. Wenn Sie zwischen [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] und heute mehrere Weiterbildungen zum gleichen Thema besucht haben, geben Sie hier bitte zunächst nur eine an. Die übrigen erfassen wir dann später.</p> <p>INT: Falls Titel nicht bekannt, das Thema oder ein Stichwort o.ä. erfragen. Titel bzw. Thema der Weiterbildung möglichst exakt erfassen und bei sehr allgemeinen Angaben (z.B. IT-Kurs, Englischkurs) noch einmal nachfragen. INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Titel: _____</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Titel der Veranstaltung erfassen und bei späteren Fragen im 300er Block einblenden</i></p>	
<p>301_3</p>	<p>Wann hat diese Veranstaltung [Titel einblenden] begonnen und wann war sie beendet? Sagen Sie mir bitte Monat und Jahr des Beginns und des Endes.</p> <p>INT: Wenn diese Veranstaltung noch andauert, geben Sie bitte [Monat des Interviews einblenden] als Endedatum ein. Monat und Jahr erfassen Bei „Weiß nicht“ nachfragen und gegebenenfalls ungefähres Datum aufnehmen Monat: verweigert = 97; Monat: weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997; Jahr weiß nicht = 9998</p> <p>Beginn: Monat: _____ Jahr: _____</p> <p>Ende: Monat: _____ Jahr: _____</p>	
<p>301_4</p>	<p><i>Progr.: Wenn Enddatum = Interviewdatum:</i> Dauert die Veranstaltung [Titel einblenden] noch an?</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>301_5 ----- 301_6</p>
<p>301_5</p>	<p><i>Progr.: Wenn F301_4 = 1:</i> Wann wird diese Veranstaltung voraussichtlich beendet sein?</p> <p>INT: Monat: verweigert = 97; Monat: weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997; Jahr: weiß nicht = 9998</p> <p>Monat: _____ Jahr: _____</p>	

<p>301_6</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute noch an weiteren Seminaren, Lehrgängen, Kursen oder Trainings zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen, die <u>nicht</u> von Ihrem Unternehmen sondern einem externen Träger durchgeführt wurden?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse. Auch Maßnahmen aufnehmen, die zum Interviewdatum noch nicht abgeschlossen sind.</p> <p>1: ja ----- 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>301_2 ----- 302_1</p>
<p>302_1</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an...</p> <p>B. ...Seminaren, Lehrgängen, Kursen oder Trainings zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen, die von Ihrem Unternehmen durchgeführt wurden?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse. Auch Maßnahmen aufnehmen, die zum Interviewdatum noch nicht abgeschlossen sind.</p> <p>1: ja ----- 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>302_2 ----- 303_1</p>
<p>302_2</p>	<p>Bitte nennen Sie mir den Namen oder Titel der Veranstaltung. Wenn Sie zwischen [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] und heute mehrere Weiterbildungen zum gleichen Thema besucht haben, geben Sie hier bitte zunächst nur eine an. Die übrigen erfassen wir dann später.</p> <p>INT: Falls Titel nicht bekannt, das Thema oder ein Stichwort o.ä. erfragen. Titel bzw. Thema der Weiterbildung möglichst exakt erfassen und bei sehr allgemeinen Angaben (z.B. IT-Kurs, Englischkurs) noch einmal nachfragen.</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Titel: _____</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Titel der Veranstaltung erfassen und bei späteren Fragen im 300er Block einblenden</i></p>	

<p>302_3</p>	<p>Wann hat diese Veranstaltung [Titel einblenden] begonnen und wann war sie beendet? Sagen Sie mir bitte Monat und Jahr des Beginns und des Endes.</p> <p>INT: Wenn diese Veranstaltung noch andauert, geben Sie bitte [Monat des Interviews einblenden] als Endedatum ein. Monat: verweigert = 97; Monat: weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997; Jahr weiß nicht = 9998</p> <p>Beginn: Monat: _____ Jahr: _____</p> <p>Ende: Monat: _____ Jahr: _____</p>	
<p>302_4</p>	<p><i>Progr.: Sofern Maßnahme zum Interviewzeitpunkt (Monat) noch nicht abgeschlossen ist:</i> Dauert die Veranstaltung [Titel einblenden] noch an?</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>302_5 ----- 302_6</p>
<p>302_5</p>	<p><i>Progr.: Falls Maßnahme noch andauert:</i> Wann wird diese Veranstaltung voraussichtlich beendet sein?</p> <p>INT: Monat: verweigert = 97; Monat: weiß nicht = 98 Jahr: verweigert = 9997; Jahr weiß nicht = 9998</p> <p>Monat: _____ Jahr: _____</p>	
<p>302_6</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute noch an weiteren Seminaren, Lehrgängen, Kursen oder Trainings zur beruflichen Weiterbildung teilgenommen, die von Ihrem Unternehmen organisiert und durchgeführt wurden?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>302_2 ----- 303_1</p>

<p>303_1</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute C. ...Fachvorträge, Tagungen, Kongresse, Messeveranstaltungen, Kolloquien oder Symposien besucht, um sich beruflich weiter zu bilden?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>303_2 ----- 304_1</p>
<p>303_2</p>	<p>Wie häufig haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an einer solchen Veranstaltung teilgenommen?</p> <p>Anzahl: _____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>304_1</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute... D. ... an einer Weiterbildung am Arbeitsplatz teilgenommen? Dazu zählen z.B. organisierte Einarbeitungsmaßnahmen bzw. Unterweisung durch Anleiter oder Kollegen am Arbeitsplatz.</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>304_2 ----- 305_1</p>
<p>304_2</p>	<p>Wie häufig haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an einer Weiterbildung am Arbeitsplatz teilgenommen?</p> <p>INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung</p> <p>Anzahl: _____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	

<p>305_1</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute ... E: an einem Qualitäts- oder Werkstattzirkel, einer Lernstatt, einem themenbezogenen Workshop oder Arbeitskreis teilgenommen?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>Interviewerhilfe [Progr.: in grün]: Lernstatt: Gruppe von etwa 5 - 10 freiwilligen Mitarbeitern, die eine selbstgestellte Aufgabe bearbeitet. Qualitätszirkel: kleine Arbeitsgruppe von Mitarbeitern eines Unternehmens, die gemeinsam in ihrem Arbeitsbereich auftretende Probleme zu lösen versuchen.</p> <p>1: ja ----- 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>305_2 ----- 306_1</p>
<p>305_2</p>	<p>Wie häufig haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an einer solchen Maßnahme teilgenommen?</p> <p>INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung</p> <p>Anzahl: _____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>306_1</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute ... F: an Maßnahmen der beruflichen Orientierung (z.B. Coaching, Supervision, Mentoren-/Patensystem, Trainee-Programme) teilgenommen?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>1: ja ----- 2: nein 7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>306_2 ----- 307_1</p>

<p>306_2</p>	<p>Wie häufig haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an einer solchen Maßnahme der beruflichen Orientierung teilgenommen?</p> <p>INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung</p> <p>Anzahl: _____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>307_1</p>	<p>Haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute ... G: an einem betrieblichen Austauschprogramm mit anderen Unternehmen oder an einem systematischen Arbeitsplatzwechsel (Job-Rotation) teilgenommen?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>307_2 ----- 308_1</p>
<p>307_2</p>	<p>Wie häufig haben Sie im Zeitraum vom [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an einer solchen Maßnahme teilgenommen?</p> <p>INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung</p> <p>Anzahl: _____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>308_1</p>	<p>Haben Sie sich im Zeitraum vom [falls Neufall: 1. Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute... H:.. durch selbstgesteuertes Lernen am Arbeitsplatz (z.B. durch Fernunterricht, audiovisuelle Hilfen wie Video, computergestütztes Lernen) weitergebildet?</p> <p>INT: Auch wenn die Maßnahme während dieser Zeit begonnen bzw. beendet wurde, ist sie von Interesse.</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>314</p>	<p><i>Prog.: Nur an Personen, die an Weiterbildung vom Typ A und/oder B teilgenommen haben</i></p> <p>Man kann ja unterschiedliche Ziele mit einer beruflichen Weiterbildung verfolgen. Ich lese Ihnen nun einige mögliche Ziele vor. Bitte sagen Sie zu jedem, ob dieses Ziel für Sie sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder gar nicht wichtig war. Bitte denken Sie dabei an die Kurse, Seminare oder Lehrgänge, an denen Sie seit [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] teilgenommen haben.</p> <p>INT: Vorgaben vorlesen;</p> <p>Wie wichtig war für Sie (die)</p> <p>A: Verbesserung der beruflichen Leistungsfähigkeit</p> <p>War dieses Ziel für Sie....</p> <p>1: sehr wichtig 2: eher wichtig 3: eher nicht wichtig 4: gar nicht wichtig</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>B: Anpassung an neue Tätigkeitsanforderungen C: Verbesserung der Aufstiegschancen D: Bessere Aussicht auf einen höheren Verdienst E: Mehr Sicherheit vor Arbeitsplatzverlust F: Vorbereitung auf eine berufliche Neuorientierung(z.B. Betriebswechsel, anderen Beruf, Selbständigkeit) G: den Erwartungen des Vorgesetzten bzw. des Betriebes zu entsprechen</p>	<p>Items zufällig rotieren lassen</p>
	<p>Prüfmodul</p> <p>a) AN ohne Weiterbildung aussteuern und über die Nachfragen filtern (-> Frage 401)</p> <p>b) AN mit Angaben ohne formale Weiterbildung (301_1 and 302_1 ne 1) aussteuern und über die Nachfragen filtern (-> Frage 401)</p> <hr/> <p>c) AN mit formaler Weiterbildung (301_1 or 301_2 eq 1) nachfolgende Nachfragen stellen! Wenn mehr als drei formale Weiterbildungen genannt: Nur die letzten drei in die Nachfrage einsteuern, auch wenn eine aktuelle Maßnahme noch andauert.</p>	<p>401</p> <hr/> <p>309</p>

<p>309</p>	<p>Im Folgenden möchte ich Ihnen einige Fragen zu Weiterbildungen, die Sie genannt haben, stellen.</p> <p>Diese Fragen beziehen sich auf die von Ihnen genannten Weiterbildungen in Form von Kursen, Seminaren oder Lehrgängen. <i>Progr.: Falls insgesamt mehr als 3 Maßnahmen vom Typ A und B genannt wurden. Wir haben dazu eine Auswahl aus denen von Ihnen genannten Weiterbildungen getroffen.</i></p> <p><i>Progr.: Bei erster Maßnahme, zu der Rückfragen gestellt werden: Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Veranstaltung [Titel der Maßnahme einsetzen aus 301_2 oder 302_2] vom [Zeitraum einsetzen aus F301_3 oder F302_3]</i></p> <p><i>Progr.: Bei zweiter und dritter Maßnahme, zu der Rückfragen gestellt werden: Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Veranstaltung [Titel der Maßnahme einsetzen aus 301_2 oder 302_2] vom [Zeitraum einsetzen aus F301_3 oder F302_3] stellen.</i></p>	
<p>310</p>	<p><i>Progr.: Nur wenn Weiterbildung lt. Frage 301_3/301_4 oder 302_3/302_3 beendet</i></p> <p>Haben Sie diese Weiterbildung...</p> <p>1: planmäßig abgeschlossen?</p> <p>-----</p> <p>2: vorzeitig abgebrochen?</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>312</p> <p>-----</p> <p>311</p> <p>-----</p> <p>312</p>
<p>311</p>	<p>Was war der Grund für den Abbruch der Weiterbildungsmaßnahme? Haben Sie...</p> <p>Skala: 1: trifft zu 2: trifft nicht zu</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>A: ...sich inhaltlich von dem Kurs was anderes erwartet? B: ...aus familiären Gründen den Kurs abbrechen müssen? C: ...aus gesundheitlichen Gründen den Kurs abbrechen müssen? D: ...aus beruflichen Gründen den Kurs abbrechen müssen? E: ...aus einem anderen Grund den Kurs abbrechen müssen?</p> <p><i>Progr.: Nachfrage bei E: Was war der Grund? (OPEN)</i></p>	

<p>312</p>	<p>Welches war/ist <u>der</u> thematische <u>Schwerpunkt</u> dieser Weiterbildungsmaßnahme? INT: Nur eine Nennung; Was am ehesten zutrifft.</p> <p>1: EDV/Informations- und Kommunikationstechnik 2: Fremdsprache 3: Kaufmännisch Inhalte, Qualitätsmanagement 4: Technische Inhalte 5: Sozial- oder Kommunikationstraining 6: Führungskräfte training 7: Gesundheit, Sicherheit 8: Umwelt</p> <p>9: Sonstiges</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>313</p>	<p>Auf wessen Initiative erfolgte die Teilnahme an dieser Weiterbildung? INT: Vorgaben vorlesen! Nur eine Nennung!</p> <p>1: Die Teilnahme erfolgte überwiegend auf Ihre eigene Initiative 2: Die Weiterbildung ist in Ihrem Beruf generell vorgeschrieben 3: Die Teilnahme erfolgte auf <u>Anordnung</u> des Betriebs oder Vorgesetzten 4: Die Teilnahme erfolgte überwiegend auf <u>Anraten</u> des Betriebs 5: Die Teilnahme erfolgte überwiegend auf <u>Anraten</u> von anderer Seite</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>315</p>	<p>Wenn Sie jetzt einmal an die Weiterbildung insgesamt denken. Wie bewerten Sie alles in allem die Qualität dieser Weiterbildung? Bitte verwenden Sie dafür die Schulnoten 1 bis 6.</p> <p>Schulnote: _</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>316</p>	<p>Inwieweit ließen sich nach Ihrer Einschätzung die erworbenen Kenntnisse auch in einem anderen Betrieb verwenden?</p> <p>INT: Vorgaben vorlesen!</p> <p>1: voll und ganz 2: überwiegend ja 3: überwiegend nicht 4: gar nicht</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>317</p>	<p>Führte/Führt die Weiterbildungsmaßnahme zu einem anerkannten Abschluss (z.B. Prüfung bei Kammer, Softwarehersteller)?</p> <p>1: Ja</p> <p>-----</p> <p>2: Nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>318</p> <p>-----</p> <p>319</p>
<p>318</p>	<p>Handelte/Handelt es sich bei der Weiterbildungsmaßnahme um eine Aufstiegsfortbildung, z.B. eine Fortbildung zum Meister, Techniker, Fachwirt?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>319</p>	<p>Erhielten/Erhalten Sie nach Abschluss der Weiterbildung eine Teilnahmebescheinigung, in der die vermittelten Kenntnisse ausgewiesen sind?</p> <p>1: Ja 2: Nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>320</p>	<p><i>Prog.: Alle, außer Weiterbildung wurde vorzeitig abgebrochen</i> Wie viele (Unterrichts-)Stunden umfasste/umfasst die Weiterbildung [Text einblenden] insgesamt? Bitte geben Sie hier nur die Unterrichtsstunden ohne Pausenzeiten oder ähnliches an.</p> <p><i>Prog.: Falls die Weiterbildung vorzeitig abgebrochen (310 eq 2) wurde: An wie vielen (Unterrichts-)Stunden haben Sie teilgenommen, bevor Sie die Weiterbildung abgebrochen haben. Bitte geben Sie hier nur die Unterrichtsstunden ohne Pausenzeiten oder ähnliches an.</i></p> <p>INT: Angabe der Stunden entweder in Unterrichtsstunden á 45 Minuten oder in Zeitstunden. Es reicht eine ungefähre Schätzung! Falls nötig, die Zp bei der Berechnung Hilfestellung geben.</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Anzahl der Stunden insgesamt _____ 996: Mehr als 995 Stunden</p> <p>-----</p> <p>997: verweigert 998: weiß nicht</p>	<p>321</p> <p>-----</p> <p>322A</p>

<p>321A</p>	<p>Bezieht sich Ihre Angabe auf Zeitstunden von 60 Minuten oder bezieht sie sich auf Unterrichtsstunden mit 45 Minuten Dauer?</p> <p>1: auf Zeitstunden von 60 Minuten 2: auf Unterrichtsstunden mit 45 Minuten Dauer</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>322A</p>	<p>Über welchen Zeitraum erstreckte/erstreckt sich Ihre Teilnahme an der Weiterbildungsmaßnahme insgesamt?</p> <p>INT: Der <u>gesamte Zeitraum</u> ist gemeint, d.h. vom ersten Tag bis zum Abschlusstag, inklusive möglicher Ferienzeiten, Feiertage etc.</p> <p>1: bis zu maximal 3 Tagen 2: zwischen 4 Tagen und maximal 1 Woche 3: länger als 1 Woche und maximal 2 Wochen 4: länger als 2 Wochen und maximal 4 Wochen 5: länger als ein Monat bis maximal 2 Monate 6: länger als 2 Monate</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p><i>Prüffrage</i></p>	<p><i>Progr.:</i> <i>Prüfwert berechnen, wenn F320 und F322A ne Missing:</i> <i>Wenn F322A = Code 1: Stundenzahl aus F320 / 3</i> <i>Wenn F322A = Code 2: Stundenzahl aus F320 / 5</i> <i>Wenn F322A = Code 3: Stundenzahl aus F320 / 10</i> <i>Wenn F322A = Code 4: Stundenzahl aus F320 / 20</i> <i>Wenn F322A = Code 5: Stundenzahl aus F320 / 40</i> <i>Wenn Prüfwert > 10, Prüffrage einblenden</i></p> <p>Ich würde gerne noch einmal meine Eingaben abgleichen. Ich habe notiert, dass die Weiterbildung insgesamt [Wert aus F320 einblenden] Stunden umfasste und sich über einen Zeitraum von [Angabe aus F322A einblenden] erstreckte. Das würde bedeuten, dass die Weiterbildung mehr als 10 Stunden Unterricht pro Tag umfasst. Habe ich das korrekt erfasst?</p> <p>1: ja, korrekt</p> <p>-----</p> <p>2: nein, Anzahl Unterrichtsstunden falsch</p> <p>-----</p> <p>3: nein, Zeitraum falsch</p>	<p>321B</p> <p>-----</p> <p>320</p> <p>-----</p> <p>322</p>

<p>321B</p>	<p>Fand/Findet die Weiterbildungsmaßnahme innerhalb der normalen betrieblichen Arbeitszeit statt oder außerhalb (z.B. in Freizeit, Urlaub)?</p> <p>1: Fand vollständig innerhalb der normalen betrieblichen Arbeitszeit statt 2: Fand teilweise innerhalb und teilweise außerhalb der normalen betrieblichen Arbeitszeit statt 3: Fand vollständig außerhalb der normalen betrieblichen Arbeitszeit statt 4: trifft nicht zu, ich war zum Zeitpunkt der Weiterbildung nicht beschäftigt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>324</p>	<p>Sind Ihnen persönlich im Zusammenhang mit der Weiterbildung <Titel einblenden> Kosten entstanden? Bitte denken Sie an Teilnehmer- und Prüfungsgebühren, an Arbeitsmittel, Unterkunft, Fahrten oder ggf. auch Kinderbetreuungskosten.</p> <p>1: ja ----- 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>325 ----- 327</p>
<p>325</p>	<p>Wenn Sie nun alle Kosten zusammenrechnen, wie hoch waren diese Kosten ungefähr? Bitte rechnen Sie dabei Kosten, die Ihnen später zurückerstattet wurden heraus.</p> <p>INT: Im Zweifel reicht eine Schätzung INT: Wenn Kosten höher als 9.995 Euro: Button beachten. INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Kosten insgesamt _____ Euro</p> <p>9996: Mehr als 9.995 Euro ----- 9997: verweigert 9998: weiß nicht</p>	<p>327 ----- 326</p>
<p>326</p>	<p>Es würde uns helfen, wenn Sie uns sagen würden, in welche der folgenden Kategorien, die Kosten, die Sie persönlich für diese Weiterbildung getragen haben, fielen.</p> <p>1: unter 100 Euro 2: von 100 bis 500 Euro 3: von 501 bis 1000 Euro 4: von 1001 bis 2000 Euro 5: über 2000 Euro</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

<p>327</p>	<p>Vom wem wurden [wenn F324 = 1: außerdem] Ausgaben für diese Weiterbildungsmaßnahme getragen? Wurden Ausgaben getragen durch.... INT: Vorgaben vorlesen! Mehrfachnennungen möglich! Bitte alles erfassen, was zutrifft</p> <p>1: den Arbeitgeber</p> <hr/> <p>2: die Arbeitsagentur, eine ARGE, ein JobCenter für Hartz IV 3: andere öffentliche Stelle 4: Von jemand anderem</p> <p>5: niemand [wenn F324 = 1: außer mir] hat Kosten getragen</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>328</p> <hr/> <p>330</p>
<p>328</p>	<p>Hat der Arbeitgeber Sie zur Rückerstattung der von ihm übernommenen Weiterbildungskosten verpflichtet, falls Sie das Unternehmen nach der Weiterbildung verlassen? Gibt es also eine Verpflichtung...</p> <p>INT: Nur ein Kreuz!</p> <p>1: zur vollständigen Kostenrückerstattung 2: zur teilweisen bzw. anteiligen Kostenrückerstattung</p> <hr/> <p>4: Nein, es gibt keine Verpflichtung</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>329</p> <hr/> <p>330</p>
<p>329</p>	<p>Für wie viele Jahre besteht nach dem Ende der Weiterbildung eine Rückerstattungspflicht?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Zeitraum: _____ Jahre</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p><i>Prüffrage</i></p>	<p><i>Progr: Wenn Angabe in F329 > 5, dann Hinweis für Interviewer einblenden:</i> INT: Bitte Eingabe prüfen: Pflicht zur Rückerstattung von Weiterbildungskosten an den Arbeitgeber besteht für [Wert einblenden] Jahre?</p> <p>1: Eingabe nicht korrekt</p> <hr/> <p>2: Eingabe korrekt</p>	<p>329</p> <hr/> <p>330</p>

<p>330</p>	<p><i>Progr.: Wenn Weiterbildung beendet; wenn 321B ne 4</i></p> <p>Haben Sie Kollegen über die Weiterbildung informiert oder Inhalte der Weiterbildung an Kollegen weitergegeben?</p> <p>INT: Antwortmöglichkeiten vorlesen! Mehrfachnennungen möglich!</p> <p>1: Ja, ich habe Inhalte der Weiterbildung z.B. in betriebsinternen Schulungen weitervermittelt 2: Ja, ich habe Schulungsmaterial aus dieser Weiterbildung weitergegeben 3: Ja, ich habe Kollegen über die Möglichkeit zu dieser Weiterbildung informiert 4: Nein, ich habe nichts davon getan</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Code 4: „Nein, ich habe nichts davon getan“, nicht in Kombination mit anderen Antworten</i></p>	
	<p><i>Progr.: Ende des Nachfrageblocks zu einzelnen Weiterbildungsmaßnahmen</i></p>	
	<p><i>Progr.: Fragen 331: Nur einmal nach Abschluss des Nachfrageblocks zur Weiterbildung</i></p>	
<p>331</p>	<p>Wie haben sich aus heutiger Sicht die Kurse, Seminare oder Lehrgänge, an denen Sie seit [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] teilgenommen haben, auf die folgenden Aspekte Ihrer Arbeit ausgewirkt?</p> <p>1: sehr stark ausgewirkt 2: eher stark ausgewirkt 3: eher nicht ausgewirkt 4: gar nicht ausgewirkt</p> <p>6: trifft nicht zu 7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>Wie hat sich die Weiterbildung ausgewirkt auf...</p> <p>A: die berufliche Leistungsfähigkeit B: die Bewältigung neuer Tätigkeitsanforderungen C: die Aufstiegschancen D: den Verdienst E: die Sicherheit des Arbeitsplatzes F: die Vorbereitung auf eine berufliche Neuorientierung (Betriebswechsel, anderen Beruf, Selbständigkeit)</p>	

400	Nicht realisierte Weiterbildungspläne und Motive für Nichtteilnahme an Weiterbildung	
401	<p><i>Progr.: Frage geht an alle</i></p> <p>Hatten Sie fest geplant, im Zeitraum von [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis heute an bestimmten Seminaren, Lehrgängen, Kursen oder Trainings teilzunehmen, dies aber aus irgendwelchen Gründen dann doch nicht getan? Uns interessieren hier nur Fort- und Weiterbildungen, die im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit gestanden hätten.</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
402	<p><i>Progr.: Wenn im Block 300 keine Weiterbildung oder 401 eq 1</i></p> <p>Es kann ja unterschiedliche, möglicherweise auch mehrere Gründe geben, weshalb Sie seit [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] an keiner beruflichen Weiterbildung teilgenommen haben bzw. konkrete Weiterbildungspläne nicht durchführen konnten. Ich nenne Ihnen nun einige solcher Gründe. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob die Aussage auf Sie persönlich zutrifft oder nicht zutrifft.</p> <p>Skala: 1: trifft zu 2: trifft nicht zu</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p>Sie haben von [falls Neufall: Oktober 2008; falls Panelfall: Interviewdatum letzte Welle] bis jetzt keine Weiterbildung gemacht bzw. konkrete Weiterbildungspläne nicht realisiert, ...</p> <p>A: ... weil Sie dafür keine Zeit hatten. B: ... weil die finanzielle Belastung zu hoch gewesen wäre. C: ... weil die Weiterbildung von Seiten des Anbieters abgesagt wurde. D: ...weil der Veranstaltungsort bzw. die Veranstaltungszeiten ungünstig lagen. F: ...weil Sie alles Notwendige beständig im laufenden Arbeitsprozess lernen und Ihre Qualifikationen ausreichen G: ...weil Weiterbildung Ihre Aufstiegsmöglichkeiten nicht verbessert H: ...weil Fort- und Weiterbildung in Ihrem Beruf nicht vorgeschrieben ist. I: ...weil der Betrieb die Weiterbildung nicht gefördert hat (z.B. Keine Kostenübernahme, keine Freistellung von der Arbeitszeit...).</p> <p>J: ...weil wegen der Teilnahme an einer Weiterbildung Arbeit liegen geblieben wäre K: ...weil private Gründe eine Teilnahme an Weiterbildung verhindert haben, z.B. Kinderbetreuung, gesundheitliche Einschränkungen, sonstige familiäre oder häusliche Verpflichtungen. P: ... weil Sie schlechte Lernerfahrungen in vorherigen Weiterbildungen gemacht haben.</p>	

600 Arbeitszufriedenheit	
601	<p><i>Progr.: Nur wenn derzeit erwerbstätig (abhängig beschäftigt oder selbständig)</i></p> <p>Wie zufrieden sind Sie <u>alles in allem</u> mit Ihrer Arbeit?</p> <p>Bitte geben Sie Ihre Zufriedenheit auf einer Skala von 0 bis 10 an, „0“ bedeutet „ganz und gar unzufrieden“ „10“ bedeutet „ganz und gar zufrieden“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.</p> <p>Skala: 0 bis 10</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>
602	<p><i>Progr.: Nur wenn derzeit erwerbstätig (abhängig beschäftigt oder selbständig)</i></p> <p>Bitte sagen Sie mir, wie zufrieden Sie mit den <u>folgenden Aspekten Ihrer Arbeit</u> sind.</p> <p>Bitte geben Sie Ihre Zufriedenheit wieder auf einer Skala von 0 bis 10 an. „0“ bedeutet „ganz und gar unzufrieden“ „10“ bedeutet „ganz und gar zufrieden“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Bewertung abstufen.</p> <p>Wie zufrieden sind Sie alles in allem derzeit ...</p> <p>Skala: 0 bis 10</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Items B, D, F, G, H <u>nicht</u>, wenn derzeit selbständig</i></p> <p>A: mit Art und Inhalt Ihrer Tätigkeit? B: mit den Aufstiegsmöglichkeiten im Betrieb? C: mit Ihrem Einkommen? D: mit den Möglichkeiten, sich im Betrieb beruflich weiterzubilden? E: mit der Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes? F: mit der Arbeitszeitregelung? G: mit dem Betriebsklima/der Atmosphäre unter den Kollegen? H: mit Ihrem Vorgesetzten I: mit den räumlichen Verhältnissen / dem Umfeld Ihres Arbeitsplatzes? K: mit Arbeitsdruck und –belastung? L: mit der Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten anzuwenden?</p>

<p>Zuspiel</p>	<p><i>Progr: nur an Neufälle und Panelfälle, die in der ersten Welle nicht zugestimmt haben</i></p> <p>Zuspielung</p> <p>Wir haben nun viel über Aspekte zu den Themen Arbeit, Beruf und Ausbildung gesprochen.</p> <p>Um das gesamte Interview nicht weiter auszuweiten, würden wir gerne bei der Auswertung der Befragung Auszüge aus Daten einbeziehen, die beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg vorliegen. Dabei handelt es sich um Informationen zu vorausgegangenen Zeiten der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit.</p> <p>Zum Zweck der Zuspielung dieser Daten an die Interviewdaten setzt das Datenschutzgesetz Ihr Einverständnis voraus, um das ich Sie herzlich bitte. Werden diese Informationen ausgewertet, so ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden.</p> <p>Ihre Einverständniserklärung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie auch jederzeit wieder zurückziehen.</p> <p>Sind Sie damit einverstanden, dass diese Zusatzinformationen mit Ihren Angaben im Interview zusammengefügt werden dürfen?</p> <p>INT: Nur bei Vorbehalten! Das Einverständnis ist für die Auswertung der Studie von großer Bedeutung. Weitere Argumente finden Sie in der Datenschutzerklärung! >></p> <p><<Nicht vorlesen >></p> <p>1: Ja, mit einer Zuspielung einverstanden</p> <p>-----</p> <p>2: Nein, mit einer Zuspielung nicht einverstanden</p>	
-----------------------	--	--

800	Allgemeine Fragen zur Person und zum Haushalt	
802	<p>Und wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand zum gegenwärtigen Zeitpunkt beschreiben? Ist Ihr Gesundheitszustand alles in allem:</p> <p>INT: Vorgabe vorlesen!</p> <p>1: sehr gut 2: gut 3: weder gut noch schlecht 4: schlecht 5: sehr schlecht</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
803	<p>Üben Sie eine ehrenamtliche Tätigkeit aus in einer öffentlichen Einrichtung, in einem Verein, einer Partei, einem Verband, in der Kirche, in einem politischen Gremium, einer Selbsthilfegruppe o.ä. aus?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
804	<p>Nun habe ich noch einige Fragen zu Ihrer Person und Ihrem Haushalt. Welchen Familienstand haben Sie?</p> <p>Sind Sie...</p> <p>1: verheiratet 2: ledig 3: geschieden 4: verwitwet</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
805	<p>Leben Sie allein im Haushalt oder zusammen mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner/in?</p> <p>1: zusammenlebend mit Ehe-/ Lebenspartner</p> <p>-----</p> <p>2: alleinlebend ohne Ehe-/ Lebenspartner 3: andere Haushaltskonstellationen (z.B. im Haushalt der Eltern, einer Wohngemeinschaft)</p> <p>-----</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>806</p> <p>-----</p> <p>807</p> <p>-----</p> <p>808a</p>

806	<p>Ist Ihr Partner/ Ihre Partnerin derzeit ...</p> <p>1: vollzeit erwerbstätig? 2: teilzeit erwerbstätig? 4: nicht erwerbstätig (z.B. in Umschulung, in Ausbildung, Hausfrau/-mann, Elternzeit)?</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
807	<p>Leben in Ihrem Haushalt minderjährige Kinder? Gemeint sind alle Kinder, leibliche, und auch Kinder vom Partner/in oder Adoptiv- bzw. Pflegekinder.</p> <p>1: ja</p> <p>-----</p> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>807a</p> <p>-----</p> <p>808a</p>
807a	<p>Wie viele Kinder sind das?</p> <p>Anzahl der <u>minderjährigen</u> Kinder gesamt: ____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Eingabe „0“ nicht zulassen</i></p>	
Prüffrage	<p><i>Progr: Wenn Angabe in F807a > 9, dann Hinweis für Interviewer einblenden:</i> INT: Bitte Eingabe prüfen: Anzahl minderjähriger Kinder im Haushalt: [Wert einblenden]?</p> <p>1: Eingabe nicht korrekt</p> <p>-----</p> <p>2: Eingabe korrekt</p>	<p>807a</p> <p>----</p> <p>808</p>
808	<p>Und wie alt ist Ihr jüngstes Kind?</p> <p>Alter jüngstes Kind: ____ Jahre</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Range von 0 bis 17 Jahren</i></p>	

808a	<p>Wie viele Personen leben heute insgesamt in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mitgerechnet?</p> <p>INT: Wenn Zp allein lebt: Button beachten!</p> <p>Anzahl Personen im HH _____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
Prüffrage	<p><i>Progr: Wenn Angabe in F808a > 10, dann Hinweis für Interviewer einblenden:</i> INT: Bitte Eingabe prüfen: Anzahl der Personen im HH einschließlich der Zielperson: [Wert einblenden]?</p> <p>1: Eingabe nicht korrekt ----- 2: Eingabe korrekt</p>	<p>808a ----- 809</p>
809	<p>Betreuen Sie persönlich regelmäßig hilfe- oder pflegebedürftige Angehörige?</p> <p>1: ja 2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
810	<p>In der nächsten Frage möchte ich auf Ihre finanzielle Situation zu sprechen kommen. Sagen Sie mir bitte, wie hoch Ihr eigenes monatliches Nettoeinkommen ist [Progr.: nur wenn Anzahl in F808a > 1.; also ohne das Einkommen anderer Haushaltsmitglieder].</p> <p>Mit dem Nettoeinkommen meine ich die Summe, die sich ergibt aus Einkommen aus abhängiger oder selbstständiger Tätigkeit sowie Rentenzahlungen, jeweils nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge. Sollten Sie eine Nebenbeschäftigung ausüben, berücksichtigen Sie bitte nur das Einkommen aus Ihrer Hauptbeschäftigung.</p> <p>INT: Bei Selbständigen: Wie hoch ist das durchschnittliche Einkommen aus der Selbstständigkeit abzüglich der Betriebsausgaben? INT: Wenn Zp kein eigenes Einkommen hat: Button beachten!</p> <p>monatlich: _____ Euro (5stellig)</p> <p>99996: kein eigenes Einkommen ----- 99997: verweigert 99998: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Angabe „0“ nicht zulassen.</i></p>	<p>812 ----- 811</p>

<p>Prüffrage</p>	<p>Progr.: Wenn Angabe F810 <= 200 oder Angabe >= 10.000, dann Hinweis für Interviewer einblenden: INT: Bitte Eingabe prüfen: Monatliches Nettoeinkommen der Zp: [Wert einblenden] Euro?</p> <p>1: Eingabe nicht korrekt</p> <p>-----</p> <p>2: Eingabe korrekt</p>	<p>810</p> <p>-----</p> <p>812</p>
<p>811</p>	<p>Wie alle Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Es würde uns helfen, wenn Sie mir sagen könnten, in welche der folgenden Gruppen Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen ungefähr fällt.</p> <p>INT: Vorlesen!</p> <p>1: weniger als 500 Euro 2: 500 bis unter 1000 Euro 3: 1000 bis unter 1500 Euro 4: 1500 bis unter 2000 Euro 5: 2000 bis unter 2500 Euro 6: 2500 bis unter 3000 Euro 7: 3000 bis unter 4000 Euro 8: 4000 bis unter 5000 Euro 9: 5000 Euro und mehr</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	

<p>812</p>	<p><i>Progr.: nur bei Personen, die keine Zuspiegelung der BA-Daten erlauben und wenn F810 ne 99996.</i></p> <p>Und wie hoch ist Ihr <u>Bruttoeinkommen</u>, d.h. Ihr Einkommen <u>vor</u> Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen. Sollten Sie eine Nebenbeschäftigung ausüben, berücksichtigen Sie bitte auch hier nur das Einkommen aus Ihrer Hauptbeschäftigung.</p> <p>monatlich: _____ Euro (5stellig)</p> <p>99996: kein eigenes Einkommen</p> <p>-----</p> <p>99997: verweigert 99998: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Angabe „0“ nicht zulassen.</i></p>	<p>814</p> <p>-----</p> <p>813</p>
<p><i>Prüffrage</i></p>	<p><i>Progr: Falls F810 und F812 kein Missing und Nettoeinkommen aus Frage 810 > Bruttoeinkommen auf Frage 812, Prüffrage einblenden:</i></p> <p>Ich möchte gerne noch mal abgleichen, ob ich Ihre Angaben richtig erfasst habe. Ich habe notiert, dass Ihr Bruttoeinkommen, also Ihr Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialabgaben [Wert aus F812 einblenden] Euro beträgt. Bei Ihrem Nettoeinkommen, also wenn Steuern und Sozialabgaben dann abgezogen sind, habe ich [Wert aus F810 einblenden] Euro notiert. Habe ich das korrekt aufgenommen?</p> <p>INT: Falls notwendig, Angaben korrigieren.</p> <p>1: ja, korrekt aufgenommen</p> <p>-----</p> <p>2: nein, Nettogehalt falsch</p> <p>-----</p> <p>3: nein, Bruttogehalt falsch</p>	<p>817</p> <p>-----</p> <p>810</p> <p>-----</p> <p>812</p>
<p>813</p>	<p>Wie alle Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Es würde uns helfen, wenn Sie mir sagen könnten, in welche der folgenden Gruppen Ihr monatliches Bruttoeinkommen ungefähr fällt.</p> <p>INT: Vorlesen!</p> <p>1: weniger als 500 Euro 2: 500 bis unter 1000 Euro 3: 1000 bis unter 1500 Euro 4: 1500 bis unter 2000 Euro 5: 2000 bis unter 2500 Euro 6: 2500 bis unter 3000 Euro 7: 3000 bis unter 4000 Euro 8: 4000 bis unter 5000 Euro 9: 5000 Euro und mehr</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	

<p>817</p>	<p>Wenden wir uns jetzt dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen des ganzen Haushalts zu, also <u>aller Haushaltsmitglieder zusammen genommen</u>. [falls F810 ne 99996: <u>Sie persönlich mit eingeschlossen</u>]?</p> <p>Ich meine damit die Summe aus Einkommen aus abhängiger oder selbständiger Tätigkeit sowie Rentenzahlungen <u>aller</u> Haushaltsmitglieder, nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.</p> <p>Rechnen Sie bitte außerdem Einkünfte aus Nebenbeschäftigungen, öffentlichen Beihilfen, Kindergeld, Miet- und Zinseinkommen und sonstige Einkünfte dazu.</p> <p>INT: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen Einkommen des Haushalts abzüglich der Betriebsausgaben fragen INT: Nur Euro-Beträge erfassen; Falls DM-Beträge genannt, dann einfach durch 2 dividieren INT: Zielperson ist Alleinverdiener = 99996</p> <p>monatlich: _____ Euro (5stellig)</p> <p>99996: Zielperson ist Alleinverdiener</p> <p>-----</p> <p>99997: verweigert 99998: weiß nicht</p>	<p>819</p> <p>-----</p> <p>818</p>
<p>Prüffrage</p>	<p><i>Progr. Falls F810 ne 99996 und F810 und F817 kein Missing und Nettoeinkommen aus Frage 810 > Haushaltsnettoeinkommen aus Frage 817, Prüffrage einblenden:</i></p> <p>Ich möchte gerne noch mal abgleichen, ob ich Ihre Angaben richtig erfasst habe. Ich habe notiert, dass Ihr eigenes Nettoeinkommen [Wert aus F810 einblenden] Euro beträgt und die Summe der Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder [Wert aus F810 einblenden] Euro beträgt. Habe ich das korrekt aufgenommen? INT: Falls notwendig, Angaben korrigieren.</p> <p>1: ja, korrekt</p> <p>-----</p> <p>2: nein, eigenes Nettogehalt nicht korrekt</p> <p>-----</p> <p>3: nein, Haushaltseinkommen nicht korrekt</p>	<p>819</p> <p>-----</p> <p>810</p> <p>-----</p> <p>817</p>

<p>818</p>	<p>Wie alle Angaben in diesem Interview auch, bleiben Ihre Angaben selbstverständlich anonym, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Sie möglich sind. Es würde uns helfen, wenn Sie mir sagen könnten, in welche der folgenden Gruppen das monatliche Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammengenommen ungefähr fällt.</p> <p>INT: Vorlesen!</p> <p>1: weniger als 500 Euro 2: 500 bis unter 1000 Euro 3: 1000 bis unter 1500 Euro 4: 1500 bis unter 2000 Euro 5: 2000 bis unter 2500 Euro 6: 2500 bis unter 3000 Euro 7: 3000 bis unter 4000 Euro 8: 4000 bis unter 5000 Euro 9: 5000 Euro und mehr</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>819</p>	<p>Erwarten sie, dass Ihr monatliches Haushaltsnettoeinkommen in den nächsten 12 Monaten...</p> <p>1: stark steigt 2: steigt 3: in etwa gleich bleibt 4: sinkt 5: oder stark sinkt?</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	

700	Erwartungen	
701	<p><i>Progr.: Nur wenn derzeit abhängig beschäftigt oder selbständig</i></p> <p>Haben Sie vor, im Laufe der nächsten 12 Monate Ihre Erwerbstätigkeit aufzugeben (z.B. Elternzeit, Rente...)</p> <p>1: ja</p> <p>-----</p> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p>	<p>704</p> <p>-----</p> <p>702</p>
702	<p><i>Progr.: Nur wenn derzeit abhängig beschäftigt</i></p> <p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten....</p> <p>Skala:</p> <p>1: sehr wahrscheinlich</p> <p>2: eher wahrscheinlich</p> <p>3: eher unwahrscheinlich</p> <p>4: sehr unwahrscheinlich</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p> <p>A: ...eine höhere berufliche Position einnehmen?</p> <p>B: ...eine niedrigere berufliche Position einnehmen?</p> <p>C: ...von sich aus eine neue Stelle suchen?</p> <p>D: ...in die Selbstständigkeit wechseln?</p> <p>E: ...eine weitere Nebentätigkeit von Ihnen ausgeübt wird?</p> <p>F: ...sich Ihre Arbeitszeit wesentlich verändern wird, also von Vollzeit in Teilzeit oder umgekehrt?</p> <p>G: ...Ihre beruflichen Kenntnisse erweitern müssen?</p>	
703	<p><i>Progr.: Nur wenn derzeit abhängig beschäftigt</i></p> <p>Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass in den nächsten 12 Monaten...</p> <p>Skala:</p> <p>1: sehr wahrscheinlich</p> <p>2: eher wahrscheinlich</p> <p>3: eher unwahrscheinlich</p> <p>4: sehr unwahrscheinlich</p> <p>7: verweigert</p> <p>8: weiß nicht</p> <p>A: ...in Ihrem Betrieb viele Beschäftigte entlassen werden?</p> <p>B: ...finanzielle Veränderungen auf Sie zukommen (z.B. größere Anschaffung, höhere Fixkosten...)?</p> <p>C: ...in Ihrem Betrieb Umstrukturierungen stattfinden oder Aufgaben bzw. Abteilungen aus Ihrem Betrieb ausgelagert werden?</p> <p>D: ...sich die Arbeitslosigkeitssituation in Ihrer Branche verschlechtern wird?</p>	

<p>704</p>	<p><i>Progr.: An alle, außer wenn derzeit in Rente.</i></p> <p>Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in 12 Monaten einen Arbeitsplatz haben werden? Geben Sie dies auf einer Skala von 0 bis 10 an. „0“ heißt „sehr unwahrscheinlich“ „10“ heißt sehr wahrscheinlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstufen.</p> <p>Skala: 0 bis 10</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>705</p>	<p><i>Progr.: An alle, außer wenn derzeit in Rente.</i></p> <p>Nehmen wir an, dass Sie in 12 Monaten erwerbstätig sein werden. Was ist das minimale Monatseinkommen (abzüglich Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen), das Sie nach Ihrem heutigen Ermessen insgesamt verdienen werden?</p> <p>INT: Bezieht sich auf die berufliche Tätigkeit in 12 Monaten, ist also nicht zwingend die momentane Berufstätigkeit!</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>_____ (Euro)</p> <p>99997: verweigert 99998: weiß nicht</p>	
<p>706</p>	<p><i>Progr.: An alle, außer wenn derzeit in Rente.</i></p> <p>Nehmen Sie wieder an, Sie werden in 12 Monaten erwerbstätig sein. Was ist das höchste Monatseinkommen (abzüglich Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen), das Sie nach Ihrem heutigen Ermessen insgesamt verdienen werden?</p> <p>INT: Bezieht sich auf die berufliche Tätigkeit in 12 Monaten, ist also nicht zwingend die momentane Berufstätigkeit!</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>_____ (Euro)</p> <p>99997: verweigert 99998: weiß nicht</p>	

<p>707</p>	<p><i>Progr.: FILTER</i> <i>Nur wenn Angabe aus F705 ungleich Angabe aus F706</i> <i>und nur wenn in F705 und in F706 ein gültiger Wert genannt!</i> <i>Falls F705 und/oder F706 = missing; dann überspringen!</i> <i>Nicht, wenn derzeit in Rente</i></p> <p>Was groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass Sie in 12 Monaten weniger als X <i>[Rechenregel: (Min aus F705 + Max aus Frage 706)/2]</i> verdienen werden? Geben Sie dies auf einer Skala von 0 bis 10 an. 0“ heißt „sehr unwahrscheinlich „10“ heißt sehr wahrscheinlich. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Angabe abstufen.</p> <p>Skala: 0 bis 10</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>708</p>	<p>Einmal angenommen, Ihre gesundheitliche Verfassung ist gut, Sie haben einen gesicherten Arbeitsplatz und genügend für Ihre Rente vorgesorgt: Was wäre für Sie unter diesen Bedingungen das ideale Alter, um in den Ruhestand zu gehen?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Alter_____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p>	
<p>709</p>	<p><i>Progr.: Nicht an Personen, die zum Befragungszeitpunkt in Rente</i></p> <p>Und wenn Sie jetzt einmal Ihre tatsächliche Situation berücksichtigen: In welchem Alter werden Sie vermutlich tatsächlich in Rente gehen?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>Alter_____</p> <p>97: verweigert 98: weiß nicht</p> <p><i>Progr: Prüfung: Altersangabe >= tatsächliches Alters</i></p>	

1000	Persönlichkeitsdimension und persönliche Präferenzen	
	<i>Progr.: neuer Zeitstempel</i>	
1001	<p>Die folgenden Aussagen beziehen sich darauf, welchen Stellenwert Sie persönlich Bildung zumessen. Manche Menschen halten eine hohe Bildung aus Prinzip für absolut unverzichtbar, andere sind davon weniger überzeugt. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage voll und ganz zustimmen, überwiegend zustimmen, überwiegend nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.</p> <p>1: stimme voll und ganz zu 2: stimme überwiegend zu 3: stimme überwiegend nicht zu 4: stimme überhaupt nicht zu</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Items rotieren lassen</i></p> <p>A: Durch einen hohen Schulabschluss können auch Arbeiterkinder sozial aufsteigen B: Eine gute Bildung in Deutschland sichert die internationale Konkurrenzfähigkeit der Wirtschaft C: Eine gute Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen D: Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar E: Durch eine hohe Bildung wird die Kritikfähigkeit der Menschen gefördert F: Eine gute Schulbildung ist ein Wert an sich G: Ein ständiges Weiterlernen ist heute für alle unverzichtbar geworden</p>	
1002	<p>Angenommen, Sie hätten pro Monat 100 Euro zur freien Verfügung. Wie würden Sie diesen Betrag auf die folgenden Bereiche aufteilen: Gesundheitsvorsorge, Altersvorsorge, berufliche Weiterbildung oder andere Zwecke?</p> <p>Gesundheitsvorsorge ___ Euro Altersvorsorge ___ Euro berufliche Weiterbildung ___ Euro Andere Zwecke ___ Euro</p> <p>997: verweigert 998: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Erst drei Items (Gesundheitsvorsorge, Altersvorsorge, berufliche Weiterbildung) rotieren lassen</i></p>	

<p>Prüffrage</p>	<p>Progr: Wenn Summe in F1002 kleiner 90 oder größer 110, dann Prüffrage einblenden: Die Summe Ihrer Angaben ergibt [SUMME einblenden] Euro. Sie können 100 Euro verteilen. Möchten Sie Ihre Angaben ändern?</p> <p>INT: Falls notwendig, Angaben korrigieren.</p> <p>1: nein, Angaben sollen bleiben</p> <p>-----</p> <p>2: ja, Angaben sollen korrigiert werden</p>	<p>1003</p> <p>-----</p> <p>1002</p>
<p>1003</p>	<p>Berufliche Weiterbildung bietet einerseits Nutzen wie z.B. Einkommenszuwächse, Verbesserung der beruflichen Leistungsfähigkeit, Erhöhung der Arbeitsplatzsicherheit oder Weiterentwicklung der Person. Andererseits ist damit Aufwand z.B. in Form von Kursbeiträgen, Fahrtkosten oder Zeitaufwendungen verbunden. Wie schätzen Sie persönlich das Verhältnis von Nutzen und Aufwand von Weiterbildungsmaßnahmen alles in allem ein? Ist der Nutzen von Weiterbildung im Vergleich zum Aufwand...</p> <p>INT: Angaben vorlesen!</p> <p>1: deutlich höher 2: etwas höher 3: in etwa ausgeglichen 4: etwas niedriger 5: deutlich niedriger</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	
<p>1004</p>	<p>Legen Sie persönlich für Ihre eigene berufliche Weiterbildung Geld zurück?</p> <p>INT: Gemeint ist ein zielgerichtetes Sparen, bei dem speziell für das Weiterlernen Geld zurückgelegt wird. Das Sparen kann, muss aber nicht auf einem offiziellen Sparkonto sein.</p> <p>INT: Angaben vorlesen!</p> <p>1: ja, eher regelmäßig 2: ja, eher unregelmäßig</p> <p>-----</p> <p>3: nein, gar nicht</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>1005</p> <p>-----</p> <p>1006</p>
<p>1005</p>	<p>Und wie hoch ist ungefähr die jährliche Summe, die Sie für Ihre persönliche, berufliche Weiterbildung zurücklegen?</p> <p>INT: Bei „verweigert“, „weiß nicht“: Buttons benutzen!</p> <p>jährlich zurückgelegte Summe ____ EURO</p> <p>9997: verweigert 9998: weiß nicht</p>	

<p>1006</p>	<p><i>Progr.: Nur wenn derzeit abhängig beschäftigt oder selbstständig</i></p> <p>Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils: Trifft die Aussage auf Sie persönlich voll und ganz zu, überwiegend zu, überwiegend nicht zu oder überhaupt nicht zu?</p> <p>1: trifft voll und ganz zu 2: trifft überwiegend zu 3: trifft überwiegend nicht zu 4: trifft überhaupt nicht zu</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Items rotieren lassen</i></p> <p>A: Wenn im Beruf unerwartete Situationen auftauchen, weiß ich immer, wie ich mich verhalten soll B: Für jedes Problem bei meiner Arbeit habe ich eine Lösung C: Beruflichen Schwierigkeiten sehe ich gelassen entgegen, weil ich mich immer auf meine Fähigkeiten verlassen kann D: Wenn ich bei der Arbeit mit einem Problem konfrontiert werde, habe ich meist mehrere Ideen, wie ich damit fertig werde E: Was auch immer in meinem Berufsleben passiert, ich werde schon klarkommen F: Durch meine vergangenen beruflichen Erfahrungen bin ich gut auf meine berufliche Zukunft vorbereitet G: Ich erreiche die beruflichen Ziele, die ich mir setze H: Ich fühle mich den meisten beruflichen Anforderungen gewachsen</p>	
<p>1007</p>	<p>Zuletzt lese ich Ihnen nun noch einige Aussagen zu verschiedenen Persönlichkeitsmerkmalen vor. Bitte sagen Sie mir ganz spontan: Trifft die jeweilige Aussage auf Sie persönlich voll und ganz zu, überwiegend zu, überwiegend nicht zu oder überhaupt nicht zu?</p> <p>1: trifft voll und ganz zu 2: trifft überwiegend zu 3: trifft überwiegend nicht zu 4: trifft überhaupt nicht zu</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p> <p><i>Progr.: Items rotieren lassen</i></p> <p>A: Ich bin zurückhaltend B: Ich bin kommunikativ, gesprächig C: Ich bin eher faul, träge D: Ich bin jemand, der aus sich herausgehend, gesellig ist E: Ich bin jemand, der eine lebhaft Phantasie, Vorstellung hat F: Ich bin jemand, der künstlerische, ästhetische Erfahrungen schätzt G: Ich bin jemand, der originell ist, neue Ideen einbringt H: Ich bin jemand, der gründlich arbeitet I: Ich bin jemand, der Aufgaben wirksam und effizient erledigt J: Ich bin jemand, der sich oft Sorgen macht K: Ich bin jemand, der entspannt ist, mit Stress gut umgehen kann L: Ich bin jemand, der leicht nervös wird M: Ich bin jemand, der manchmal etwas zu direkt zu anderen ist N: Ich bin jemand, der rücksichtsvoll und freundlich mit anderen umgeht O: Ich bin jemand, der verzeihen kann</p>	<p>Wenn Zp zum Befragungszeitpunkt in Rente: zu 908</p> <p>Sonst: Neufälle: 901 Panelfälle: 903</p>
	<p><i>Prog.: neuer Zeitstempel</i></p>	

900 Panelbereitschaft und Verabschiedung	
901	<p><i>Progr.: An alle, außer wenn derzeit in Rente.</i></p> <p>Zum Abschluss der Befragung habe ich nun noch eine Bitte.</p> <p>Um die Bedeutung der beruflichen Anforderungen und deren Veränderungen richtig beurteilen zu können, ist es sehr wichtig für uns, dass wir mit allen Befragten Ende nächsten Jahres ein Interviewgespräch über den weiteren Verlauf führen.</p> <p>Wenn Sie sich dazu entschließen könnten, wäre Ihr Mitwirken SEHR wertvoll und wir möchten Ihnen für Ihre Zustimmung schon heute danken.</p> <p>PANEL Zum Zweck der weiteren Befragung im Rahmen dieser Studie müssen wir Ihre Adresse aufbewahren.</p> <p>Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihr Einverständnis voraus. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck einer weiteren Befragung aufgehoben. Sie kann niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht werden. Ihre Angaben bleiben absolut anonym. Nach Abschluss des Forschungsprojekts wird Ihre Adresse dann endgültig gelöscht.</p> <p>Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten.</p> <p>NUR FÜR INT:</p> <p>1: ZP ist panelbereit</p> <p>-----</p> <p>2: nicht panelbereit</p>
	904
	902
902	<p><i>Progr.: Nur an Neufälle</i></p> <p>Wir sind nun am Ende des Interviews angelangt. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, mich mit Ihnen zu unterhalten.</p> <p>Ich bedanke mich ganz herzlich. Auf Wiedersehen!</p>

<p>903</p>	<p><i>Progr.: Nur an Panelfälle, wenn zum Befragungszeitpunkt nicht in Rente.</i></p> <p>Wir sind nun fast am Ende des Interviews angelangt. Vielen herzlichen Dank, dass Sie unsere Studie durch ein weiteres Interview unterstützt haben. Wir werden uns in etwa einem Jahr wieder mit Ihnen in Verbindung setzen und Sie um ein erneutes Interview bitten. Dabei wird es wieder darum gehen, die Angaben, die wir bisher von Ihnen erhalten haben, fortzuschreiben und zu ergänzen.</p> <p>Damit wir Sie dann auch erreichen können, würde ich gerne kurz abgleichen, ob uns Ihre aktuelle Adresse vorliegt.</p> <p>INT: Nicht vorlesen! 1: Weiter zur Prüfung der Adresse</p> <hr/> <p>INT: Code ,7' nur, wenn Zp von sich aus die weitere Teilnahme verweigert!!! 7: Zp möchte an der Studie nicht weiter teilnehmen</p>	<p>904</p> <hr/> <p>909</p>
<p>904</p>	<p>Falls Zp Neufall: Wir haben Ihnen im Vorfeld der Befragung ein Anschreiben mit Informationen zur Untersuchung zugeschickt. Haben Sie dieses Anschreiben erhalten?</p> <p>Falls Zp Panelfall: Wir haben Ihnen im Juni 2009 (Progr.: Jahreszahl grün) ein Faltblatt mit einigen Ergebnissen aus den bisherigen Befragungen zugeschickt. Haben Sie dieses Informationsblatt erhalten?</p> <p>1: ja</p> <hr/> <p>2: nein</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>905</p> <hr/> <p>907</p>
<p>905</p>	<p>Wurde der Brief an Ihre derzeit aktuelle Adresse geschickt oder wurde er vielleicht durch die Post nachgesendet?</p> <p>1: Brief ging an die derzeit gültige Adresse</p> <hr/> <p>2: Brief wurde durch die Post nachgesendet</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>906</p> <hr/> <p>907</p>
<p>906</p>	<p>Vielleicht wissen Sie ja heute schon, dass sich Ihre Adresse demnächst ändern wird. In diesem Fall würde ich gerne die neue Adresse aufnehmen.</p> <p>1: neue Adresse aufnehmen</p> <hr/> <p>2: keine neue Adresse bekannt</p> <p>7: verweigert 8: weiß nicht</p>	<p>907</p> <hr/> <p>909</p>

<p>907</p>	<p><i>Progr.: Wenn Frage 904 = 2, 7, 8 oder Frage 905 = 2, 7, 8:</i> Damit wir Ihre Angaben vollständig haben und Sie bei der nächsten Befragung in ca. einem Jahr wieder erreichen können, würde ich jetzt gerne kurz Ihre Adresse aufnehmen?</p> <p><i>Bei Frage 906 = 1:</i> Wenn Sie mir dann bitte diese neue Adresse angeben würden.</p> <p>INT: Alle Angaben unbedingt vollständig aufnehmen. Im Zweifel buchstabieren lassen.</p> <p>Vorname Nachname PLZ Straße Ort Telefonnummer</p>	
<p>908</p>	<p><i>Progr.: Nur an Panelfälle, die zum Befragungszeitpunkt in Rente sind.</i></p> <p>Sie haben mir ja eben gesagt, dass Sie jetzt im Ruhestand sind. Deshalb werden wir Sie in den kommenden Jahren nicht wieder kontaktieren.</p> <p>Ich bedanke mich sehr herzlich, dass Sie unsere Studie durch Ihre Teilnahme unterstützt haben und wünsche Ihnen alles Gute.</p>	<p>Ende</p>
<p>909</p>	<p><i>Progr.: Nicht an Personen, die zum Befragungszeitpunkt in Rente</i></p> <p>Dann bedanke ich mich noch einmal herzlich für das Interview. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, mich mit Ihnen zu unterhalten.</p> <p>Auf Wiedersehen!</p>	